

40

Villa Musica

RHEINLAND-PFALZ

SAISON

2026 | 27



Rheinland-Pfalz

DIE LANDESREGIERUNG

INHALT

Zum Geleit	4
Zur neuen Saison	8
Freunde der Villa Musica	12
<hr/>	
WIE ALLES BEGANN	14
<hr/>	
KONZERTPROGRAMM	30
<hr/>	
EXZELLENZFÖRDERUNG	86
Stipendiatinnen und Stipendiaten	88
Sonderprojekte und Kooperationen	92
<hr/>	
KONZERTORTE	100
Spielstätten/Vorverkaufsstellen	102
<hr/>	
Informationen zur Kartenbestellung	117
Villa Musica auf einen Blick	119
Partner und Sponsoren	120
Impressum	122





LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER MUSIK,

vor 40 Jahren gründete die Landesregierung von Rheinland-Pfalz eine Stiftung zur Nachwuchsförderung im Bereich der klassischen Musik: die Villa Musica. Der damalige Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel unterzeichnete am 11. November 1986 in Mainz die Stiftungsurkunde. Das Datum war prophetisch für den heiteren Geist schöner Konzerte, die von der Villa Musica seitdem in allen Teilen des Landes veranstaltet werden. Mehr als 50 Mitveranstalterinnen und Mitveranstalter tragen das Konzept der Stiftung in ihre Konzertsäle vor Ort: Institutionen wie die Generaldirektion Kulturelles Erbe, Stadt- und Kreisverwaltungen, Kulturvereine und private Initiativen. Ihr Engagement und ihre Begeisterung für die Villa Musica sind ein Zeichen dafür, wie gut Kultur im Miteinander funktioniert. Der damalige SWF war vom ersten Moment an beteiligt. Als SWF ist er bis heute Mitträger der Stiftung. Stellvertretend für alle Institutionen sowie Partnerinnen und Partner, die zum glänzenden Renommee der Villa Musica beitragen, möchte ich dem SWF-Intendanten Prof. Dr. Kai Gniffke dafür herzlich danken.

Gemeinsam mit vielen dieser Beteiligten wird die Villa Musica im November 2026 ihren 40. Geburtstag feiern. Dazu gratuliere ich von Herzen und wünsche gutes Gelingen für die Jubiläumssaison. Rheinland-Pfalz kann auf seine Landesstiftung Villa Musica stolz sein.

Gordon Schnieder

Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz



LIEBE MUSIKFREUNDINNEN UND MUSIKFREUNDE,

40 Jahre Villa Musica – das ist ein Grund zum Feiern. Für Rheinland-Pfalz, für die Musikkultur und für den SWF. Der Name Villa Musica steht seit vier Jahrzehnten für Exzellenz in der klassischen Musik. Junge Musikerinnen und Musiker kommen nach Rheinland-Pfalz, können sich künstlerisch entwickeln und werden zu den Stars von morgen. SWF Kultur gibt durch seine Sendungen und Mitschnitte das passende Forum für junge Klassik. Durch Villa Musica und unser gemeinsames Festival RheinVokal werden wunderschöne Spielstätten für Konzerte geöffnet: von der Villa Ludwigshöhe in Edenkoben über das Kurfürstliche Palais in Trier bis zu Kirchen, Schlössern und Museen im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Räume, in denen Musik anders erfahrbar wird – persönlicher und nah am Publikum. All das war vor 40 Jahren, als der damalige SWF die Villa Musica mit ins Leben gerufen hat, eher Vision als Realität. Heute ist dieser Traum Wirklichkeit und eine feste kulturelle Größe in Rheinland-Pfalz und weit darüber hinaus. Ich danke der Villa Musica für 40 Jahre enge Partnerschaft und freue mich auf die weitere gemeinsame Arbeit an einer lebendigen und vielfältigen Musikkultur.

Prof. Dr. Kai Gniffke

Intendant des Südwestrundfunks



SEHR GEEHRTES PUBLIKUM,

die Kultur in Rheinland-Pfalz ist unendlich vielfältig und breit gestreut. Was in unserem Flächenland auch in kleinen Orten und Gemeinden geleistet wird, ist großartig und zeugt vom Geist unserer demokratischen Gesellschaft.

Die Landesstiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz leistet dazu seit 40 Jahren einen ganz besonderen Beitrag. Ganz bewusst finden die hochkarätigen Konzerte nicht nur in den großen Städten statt, sondern gerade auch im ländlichen Raum. Dadurch werden zahlreiche Spielstätten in Kommunen unseres Landes mit exzellenten Konzerten bespielt, die zugleich hochbegabte junge Musikerinnen und Musiker fördern, die in diesen Konzerten unschätzbare Erfahrungen für ihre Karriere sammeln. So ist Rheinland-Pfalz mit der großen, weiten Welt der klassischen Musik verbunden – zur Freude unseres Publikums im ganzen Land.

Ich wünsche der Villa Musica und ihrem zahlreichen Publikum eine begeisterte Jubiläumssaison mit herausragenden Nachwuchsmusikerinnen und -musikern sowie begnadeten Dozentinnen und Dozenten.

Sven Teuber

Minister für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz



LIEBES PUBLIKUM,

es ist mir eine große Freude, Ihnen das Jubiläumsprogramm unserer Landesstiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz vorzustellen. Im November 2026 wird sie in Mainz ihren 40. Geburtstag feiern. Einige dieser 40 Jahre durfte ich bereits als Vorstandsvorsitzender begleiten. Ich war damals sofort begeistert von der hohen künstlerischen Qualität der Stiftung und von ihrem einmaligen Konzept der Nachwuchsförderung. Zugleich hat mich fasziniert, wie die Villa Musica ihre Konzerte über ganz Rheinland-Pfalz verteilt. Sie gibt dem Publikum vor Ort die Gelegenheit, die Klassik-Stars von morgen hautnah zu erleben. Diese Verbindung aus dem Charme der Jugend, der Erfahrung großer Köpfer und dem Zauber eines ganzen Bundeslandes hat mich nachhaltig beeindruckt. Hinzu kommt das unglaubliche Engagement bei allen Beteiligten: bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Mainz und Engers, bei den Mitveranstaltern und nicht zuletzt bei den Freunden der Villa Musica. Unsere Landesstiftung ist bestens vernetzt und von einer breiten Zustimmung getragen.

Ich freue mich darauf, wieder als Zuhörer im wunderschönen Dianasaal von Schloss Engers zu sitzen oder in der idyllischen Villa Musica in Mainz. Und ich freue mich auf das Jubiläumskonzert im November in der Landeshauptstadt. Lassen Sie sich von der Begeisterung der Villa Musica in ihrer Jubiläumssaison anstecken. Jedes Konzert lohnt sich!

Dr. Denis Alt

Staatssekretär für Kultur des Landes Rheinland-Pfalz



ERVIS
GEGA

LIEBE FREUNDE DER VILLA MUSICA, LIEBES PUBLIKUM,

es ist mir eine besondere Freude, Ihnen das Programm unserer Jubiläumssaison vorzustellen. Die Saison 2026/27 steht ganz im Zeichen der weltweit einzigartigen Erfolgsgeschichte der Villa Musica. 40 Jahre Villa Musica zu feiern, bedeutet eine erfolgreiche Idee zu würdigen, die seit vier Jahrzehnten für musikalische Exzellenz steht – und das in einer zunehmend schnelllebigen Welt.

Wir feiern die Möglichkeit, hochkarätige junge Musikerinnen und Musiker zu fördern und zugleich Menschen durch Musik zusammenzubringen, Ihnen unvergessliche Konzerte vor Ort anzubieten, Begegnungen und künstlerischen Austausch mit etablierten und neuen Größen der Musikwelt zu ermöglichen. Hier wurden unzählige Karrieren geprägt – und über Generationen sind musikalische Netzwerke und Freundschaften entstanden.

Mit der Villa Musica hat sich Rheinland-Pfalz einen prominenten Platz in der Musikwelt erobert. Die Stiftung macht seit vier Jahrzehnten das ganze Land zu einer Bühne und schafft darüber hinaus ein Podium für Kammermusik und die Förderung junger Spitztalente, dessen Leuchtkraft weit über unser Bundesland hinaus strahlt. Viele ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten lassen die Inspirationen und Prägungen, die sie in ihrer Zeit bei der Villa Musica erfahren haben, heute international weiterklingen – als Professorinnen und Professoren, als Solistinnen und Solisten und als Mitglieder bedeutender Orchester in der ganzen Welt.

Zeitreise

Wir möchten unsere Jubiläumssaison deshalb als musikalische Zeitreise gestalten: mit Erinnerungen an die Anfänge der Stiftung, mit Künstlerinnen und Künstlern, die die Villa Musica geprägt haben, und zugleich mit einem Blick nach vorn.

Viele herausragende Alumni kehren in dieser Saison als Dozentinnen und Dozenten zurück, um ihre Erfahrung an unsere heutigen Stipendiatinnen und Stipendiaten weiterzugeben. Gleichzeitig begrüßen wir internationale Gäste wie den Pianisten Enrico Pace, den Geiger Vadim Gluzman, das Klavierduo Katia & Marielle Labèque, das Quatuor Modigliani, den Geiger Augustin Dumay sowie ein junges Dozenten-

team mit Künstlerpersönlichkeiten wie dem Geiger Marc Bouchkov, dem Bratschisten Adrien La Marca, der Geigerin Alexandra Conunova oder dem Cellisten Edgar Moreau. Diese Mischung aus Erfahrung, Jugend und unterschiedlichen kulturellen Hintergründen macht die besondere Energie der Villa Musica aus. Sie steht für einen lebendigen, zeitgemäßen Blick auf die klassische Musik und für eine neue Offenheit im internationalen Musikleben.

Exzellenzförderung

Im Zentrum unserer Arbeit stehen immer die jungen Musikerinnen und Musiker. In den vergangenen beiden Jahren haben wir das Profil der Villa Musica weiterentwickelt und erweitert. Unsere Akademie im Schloss Engers hat sich geöffnet für neue Formen der Vermittlung und für die Anforderungen einer jungen Künstlergeneration, die heute nicht nur musikalisch exzellent sein muss, sondern auch ihren eigenen Weg in einer sich rasant verändernden Welt finden möchte.

Ein zentrales Element der Villa Musica ist die Vielfalt. Unsere aktuellen Stipendiatinnen und Stipendiaten, deren Namen Sie in diesem Jahresprogramm finden, bringen ihre jeweils eigene Biografie, Sprache und Persönlichkeit mit nach Rheinland-Pfalz. Gerade in der Kammermusik entsteht daraus etwas Besonderes: Unterschiedliche Menschen lernen, zusammen zu hören und zu atmen – und im Einklang der gemeinsamen Konzentration Musik miteinander zu leben und zu gestalten. Diesen Persönlichkeiten maximalen Raum zur Entfaltung zu geben und sie zugleich in den Ensemblegeist der Kammermusik einzubinden, gehört seit 40 Jahren zum Kern der Arbeit der Villa Musica. Uns war es wichtig, dabei alle Möglichkeiten unserer Zeit zu nutzen: durch zusätzliche Förderung über Preise und Auszeichnungen, durch solistische Auftritte im Orchesternetzwerk der Villa Musica oder durch Projekte der Musikvermittlung. Hinzu kommen Coachings in Marketing, die junge Künstlerinnen und Künstler für ihren Weg umfassend vorbereiten – ebenso wie die Möglichkeit, eigene Konzertideen zu entwickeln und zu verwirklichen.

Konzerte für ein ganzes Bundesland

Vielfalt ist auch eine passende Überschrift für unsere Mitveranstalter im ganzen Land. Sie öffnen uns Jahr für Jahr ihre schönen Säle und tragen die Idee der Villa Musica mit großer Leidenschaft mit. Dank ihrer Unterstützung können wir Konzerte an außergewöhnlichen Orten im ganzen Land veranstalten. Ich muss nur die Namen einiger Reihen nennen, um diese Vielfalt spürbar werden zu lassen: die Trifelsserenaden in Annweiler, die Klassikserenaden auf der Festung Ehrenbreitstein, die

Konzerte von SWR Kultur in der Villa Ludwigshöhe in Edenkoben und in Trier, RheinVokal, Burgenklassik oder die Reihe Musik in der Synagoge. Sie alle verbinden Geschichte, Landschaft und Musik auf eine Weise zu einer klingenden Topografie, die nur Rheinland-Pfalz bieten kann.

Dank

Viele Partner haben am Erfolgsprojekt Villa Musica mitgewirkt. Ich danke mich beim SWR, der seit 40 Jahren unser Mitträger und wichtigster Veranstaltungspartner ist. Ebenso danke ich der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz mit ihrer Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer. Was wir im Landesmuseum Mainz, auf dem Trifels, rund um Koblenz oder in Edenkoben gestalten dürfen, ist lebendiges Kulturerbe. Unser Dank gilt ebenso unseren vielen weiteren Kooperationspartnern im ganzen Land sowie unseren internationalen Partnern in Mittelböhmen, Oppeln, Burgund und China, in denen Villa Musica als kultureller Botschafter für Rheinland-Pfalz stets herzlich willkommen ist.

Mein persönlicher Dank gilt meinen Vorgängern Klaus Arp und Alexander Hülshoff sowie unseren Musikerinnen und Musikern jeder Generation, die das Wirken der Villa Musica geprägt haben. Ich selbst kam als junge Musikerin nach Rheinland-Pfalz und durfte hier ihre Förderung und Unterstützung erfahren. So weiß ich aus eigenem Erleben, wie wichtig eine Institution wie Villa Musica für junge Hochbegabte sein kann. Ich danke dem Vorstand, dem Kuratorium und dem gesamten Team der Villa Musica für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir seit 2024 viel Neues angestoßen und auf den Weg gebracht. Mein Dank gilt ebenso der Landesregierung und dem Landtag Rheinland-Pfalz, die diese Stiftung gegründet und über vier Jahrzehnte mit großer Verlässlichkeit getragen haben. Ich danke unseren Sponsoren und Förderern und besonders unserem Freundeskreis FREUNDE DER VILLA MUSICA e.V. Eine Stiftung wie Villa Musica braucht viele Freunde. Gut, Sie an unserer Seite zu wissen. Vor allem aber danke ich Ihnen, unserem treuen Publikum. Wo ich hinschauen, sehe ich Menschen, die unsere Idee mit Leidenschaft tragen, sie mit ihrer Energie und mit so viel Leben füllen. Ich lade Sie herzlich ein, diesen Geist auch in unserer Jubiläumssaison zu spüren – und freue mich darauf, diese besondere Spielzeit gemeinsam mit Ihnen zu erleben.

Ihre Ervis Gega

Künstlerische Leiterin
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

FREUNDE DER VILLA MUSICA



**BARBARA
HARNISCHFEGER**

Demnächst 30 Jahre an der Seite von Villa Musica

Auch die FREUNDE DER VILLA MUSICA e.V. können bald Jubiläum feiern. Der Förderverein wurde 1997 von der Landesstiftung gegründet, um bei der Öffentlichkeitsarbeit zu helfen, um Publikum für die Konzerte mit einer jungen Musikerelite zu gewinnen und um Botschafter zu sein für das damals einzigartige Villa Musica-Ausbildungssystem: angehende Profis spielen in Kurs und Konzert Pult an Pult mit Koryphäen ihres Fachs und gelangen durch die Vorbilder und Impulsgeber zu künstlerischer Reife.

Die Freunde unterstützen Villa Musica ideell und, soweit es die Mitgliedsbeiträge und Spenden hergeben, auch finanziell. Wir beteiligen uns an besonderen Konzertreihen wie Karrieren, Spitzenklänge, Burgenklassik, Mainzer Musiksommer und am Festival RheinVokal. Wir ermöglichen das Coaching für junge Streichquartette. Mit 5.000 Euro statten die Freunde jährlich den Förderpreis Villa Musica Stern aus.

Freunde der Villa Musica erkennen Qualität und sind begeistert vom Können und dem Leistungswillen der Stipendiatinnen und Stipendiaten. Einzelne erhalten Hilfe, wenn sie Ausgaben fürs Instrument haben oder

wenn sie sich in der Musikbranche positionieren wollen – durch Teilnahme an Wettbewerben, durch Einspielungen, durch Internetauftritt. Der Förderverein zahlt auch die Hälfte der Versicherung für die wertvollen Leihinstrumente aus der Landessammlung RLP.

Für die Landesstiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz haben sich die Freunde zum Fürsprecher in Gesellschaft und Politik entwickelt. Denn wegen der niedrigen Kapitalzinsen braucht die Stiftung inzwischen Geld aus dem Landesetat für ihre beispielgebende und international bewunderte Ausbildungsarbeit made in Rheinland-Pfalz und die daraus resultierende Versorgung der Menschen im ganzen Land mit hochkarätigen Konzerten bei erschwinglichen Eintrittspreisen.

Der Vorstand des Vereins arbeitet eng mit den Hauptamtlichen der Villa Musica zusammen und schafft Mehrwert zum Konzert fürs gesamte Publikum. Wir initiieren Einführungen, wir führen Künstlergespräche und sorgen so dafür, dass Zugang und Nähe entsteht zu den Musikern und Musikerinnen.

Bald 30 Jahre an der Seite der Villa Musica.
Exzellenzförderung durch Kammermusik hat Freunde.

Barbara Harnischfeger

Vorsitzende

FREUNDE DER VILLA MUSICA e.V.

Vorstand:

Barbara Harnischfeger
(1. Vorsitzende)

Alfons Moritz
(2. Vorsitzender)

Pascal Badziung
(Beisitzer)

Michael Kemmann
(Beisitzer)

Prof. Dr. Jürgen Hardeck
(Schatzmeister)

Kontakt:

barbara-harnischfeger@t-online.de
Tel. 0261 . 614 13

Helena Schwan
(Geschäftsstelle)
Schloss Engers
56566 Neuwied
freunde@villamusica.de
Tel. 02622 . 9264 117

Informationen & Anmeldung auch über
www.freunedervillamusica.de

WIE ALLES BEGANN

HISTORIE & ZITATE



1984

1984/85 kam im Mainzer Kulturministerium die Idee auf, eine Orchesterakademie zur Förderung junger Instrumentalisten zu gründen. Nachdem der SWF seine Beteiligung in Aussicht gestellt hatte, kam das Projekt Villa Musica in Gang.

1986

Am 11. November 1986 wurde in Mainz die Stiftungsurkunde unterzeichnet. Für die damalige Landesregierung unterschrieb Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel, für den Südwestfunk Intendant Willibald Hilf. Neben Ernst Maurer als erstem Vorstandsvorsitzenden agierten im Vorstand u. a. der Musikwissenschaftler Prof. Dr. Ludwig Finscher und der Komponist Wolfgang Rihm. Die Geschäftsführer waren, vorerst nebenamtlich, Kurt Karst und Wolfgang Hillen.

1987

Im September 1987 begannen in Neustadt a. d. W. die Kursprojekte der Stiftung. Die ersten Dozenten kamen aus Israel, der Sowjetunion, den USA und Deutschland: die Geiger Shlomo Mintz, Chaim Taub und Sergej Kravtschenko, der Bratschist Yuri Bashmet, der Cellist George Neikrug und die Hornistin Marie-Luise Neunecker. Im Jahr darauf wurde das Ensemble Villa Musica gegründet. Seine preisgekrönten CD-Einspielungen und seine intensive Arbeit mit dem Nachwuchs machten es für 25 Jahre zum prägenden Professoren-Team der Stiftung. Spiritus rector war der Klarinettist Ulf Rodenhäuser, Professor in Stuttgart, später in München. Dozenten der ersten Stunde: Jean-Claude Gérard (Flöte), Ingo Goritzki (Oboe), Klaus Thunemann (Fagott), Martin Ostertag (Violoncello), u. a.

1988

1988 bezog die Villa Musica das Gebäude Auf der Bastei 3 in Mainz, von den Mainzern kurz „die Villa Musica“ genannt. Mehr als 1.000 Konzerte bis heute und 18 Tage der offenen Tür machten die Musikvilla zur wichtigsten Kammermusikadresse der Landeshauptstadt.

1990

Ab 1990 erweiterte die Stiftung ihr Konzertangebot stetig, in Zusammenarbeit mit den Mitveranstaltern im ganzen Land. Aus 120 Konzerten in der Saison 1991/92 wurden später bis zu 200 Konzerte pro Spielzeit.

1992

1992 wurde die Stiftung von der neuen Landesregierung neu strukturiert: Kultur-Staatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig wurde Vorstandsvorsitzender und leitete die Stiftung 1992–2001 sowie 2006–2010. Kurt Karst wurde hauptamtlicher Geschäftsführer (bis 2009), Prof. Klaus Arp Künstlerischer Leiter und stellv. Vorstandsvorsitzender (bis 2011). Der Vorstand verwaltete die Stiftung nun aktiv, zusammen mit der neu strukturierten Geschäftsstelle und kontrolliert vom Kuratorium. Ein Künstlerischer Beirat wurde eingerichtet. Als „Stipendiatinnen“ und „Stipendiaten“ erhielten die Geförderten einen klar definierten Status und werden seitdem in jährlichen Probespielen ausgewählt.

1993

Ende Juli 1993 wurde beim ersten Tag der offenen Tür in Mainz der erste Förderpreis der Villa Musica vergeben.

1994

1994 wurde die Stiftung auf eine solide finanzielle Grundlage gestellt, was es ihr ermöglichte, den Großteil des Jahresbudgets aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals zu finanzieren. Im selben Jahr begann die enge Zusammenarbeit mit der Landesmusikredaktion des SWF, später SWR2, zunächst in der Villa Ludwigshöhe in Edenkoben, später unter Peter Stieber im ganzen Land.

1995

Im Mai 1995 wurde die Akademie für Kammermusik im Schloss Engers eröffnet. Das ehemalige kurtrierische Jagd-schloss war vom Land Rheinland-Pfalz erworben und für die Zwecke der Villa Musica ausgebaut worden. Ministerpräsident Kurt Beck gab gemeinsam mit Kulturministerin Dr. Rose Götte den Startschuss zur segensreichen Symbiose aus Musik, Museum und Akademie. Im Dianasaal haben seitdem mehr als 1.500 Konzerte stattgefunden. Mehr als 4.000 junge Musikerinnen und Musiker wurden in den Räumen des Schlosses gefördert. Das vom Kultursommer Rheinland-Pfalz initiierte Barockfest lockte die Engerser Bevölkerung ins Schloss, das auch als Außenstelle des Standesamts Neuwied dient und den lokalen Vereinen für Aktivitäten zur Verfügung steht.

1997

1997 wurde der Verein FREUNDE DER VILLA MUSICA e.V. gegründet. Als erster Vorsitzender fungierte Prinz Godehard von Hohenzollern. Später übernahm Barbara Harnischfeger dieses Ehrenamt und steigerte die Mitgliederzahl auf mehr als 700.

1998

1998 fusionierten SWF und SDR in der neuen Zweiländeranstalt Südwestrundfunk, was auch der Villa Musica neue Möglichkeiten eröffnete. Nach dem Kuratoriumsvorsitzenden Willibald Hilf übernahmen nun die Intendanten des SWR den Vorsitz im Kuratorium der Stiftung: Prof. Peter Voß 2004–2006, Peter Boudgoust 2007–2019, seitdem Prof. Dr. Kai Gniffke.

1999

1999 wurde Schloss Engers an Villa Musica übereignet. Im selben Jahr erwarb die Stiftung das neben dem Schloss gelegene „Meisterhaus“ und wirkte auf den Ausbau zur Landesmusikakademie hin, um den Neuwieder Stadtteil Engers zu einem Musikzentrum des ganzen Landes auszubauen.

2000

2000 wurde die Schloss Engers Betriebs-GmbH gegründet. Der stiftungseigene Hotel- und Restaurant-Betrieb wurde später bis auf 50 Betten erweitert, was zum Erhalt des Schlosses wesentlich beigetragen hat. Gleichzeitig begannen die Open Air-Konzerte Schloss Engers, für ein Jahrzehnt ein kultureller Magnet für die ganze Region.

2001

2001 wurde Staatssekretär Roland Härtel Vorstandsvorsitzender. Er regte die Gründung eines SWR-Radiofestivals im Norden von Rheinland-Pfalz an. Die Festivalidee hatte Dorothea Enderle, SWR2 Musikchefin und Vorstandsmitglied der Villa Musica: ein Festival für Vokalmusik.

2003

2003 eröffneten Ministerpräsident Kurt Beck und der Präsident des Landesmusikrats, Prof. Dr. Christoph-Hellmut Mahling, die Landesmusikakademie im Meisterhaus bei Schloss Engers.

2004

2004 fanden in der Woiwodschaft Opoln die Rheinland-Pfälzischen Kulturtag unter Federführung der Villa Musica statt. Die Landesstiftung ist seit den Neunziger Jahren in die internationalen Kooperationen des Landes stark eingebunden, sowohl in Polen als auch in Tschechien (Mittelböhmen) und in China (Fujian). Weitere Kooperationspartner fand Villa Musica in vielen Ländern: Russland (Tschaikowsky-Konservatorium), Frankreich (Fondation Royaumont), Bulgarien (Musikakademie Plovdiv), Italien (Emilia-Romagna-Festival), England (Peterhouse College Cambridge).

2005

2005 fand zum ersten Mal RheinVokal statt, das Festival am Mittelrhein. Getragen vom Verein der beteiligten Kommunen, zusammen mit dem SWR und der für die Organisation verantwortlichen Villa Musica und geleitet von Geschäftsführerin Dr. Heidrun Miller, setzte das Festival rasch Akzente und erlangte durch den Bandaustausch der EBU auch international ein unverwechselbares Profil.

2008

2008 begann Spektrum Villa Musica, ein vierjähriges Förderprojekt der Bundeskulturstiftung im Rahmen des Netzwerks Neue Musik. Für Villa Musica

betreute Kai Link, der Manager der Akademie in Schloss Engers, federführend etliche Projekte mit Neuer Musik von elf Partnern im ganzen Land. Im Herbst war Kurt Karst wesentlich an der Neueröffnung des Hambacher Schlosses beteiligt.

2010

2010 wurde Walter Schumacher Kulturstatssekretär und Vorstandsvorsitzender. Er wirkte auf eine weitere Öffnung der Stiftung hin: neue Säle, neues Publikum, neue Musikfarben, neue Künstlerinnen und Künstler.

2011

2011 wurde Prof. Alexander Hülshoff neuer Künstlerischer Leiter. Der ehemalige Villa Musica-Stipendiat aus Bad Bergzabern, Cello-Professor an der Folkwang Universität der Künste in Essen, entwickelte neue Reihen wie *Musik in der Synagoge* oder *ClassicClash* und gab der Nachwuchsförderung ein aktuelleres Profil.

2013

2013 ging die Seite www.kammermusikfuehrer.de ans Netz: der Online-Kammermusikführer der Villa Musica mit seinen mehr als 4.000 Werkbeschreibungen von Karl Böhmer. Die Reihe *Vivaldi im Advent* wurde initiiert (auf dem Foto rechts Prof. Ervis Gega mit neun Stipendiat*innen bei *Vivaldi im Advent* 2025).

2016

Im September 2016 wurde Prof. Dr. Salvatore Barbaro neuer Vorstandsvorsitzender und konnte die Jubiläums-saison „30 Jahre Villa Musica“ eröffnen.

2019

Unter dem neuen Vorstandsvorsitzenden Dr. Denis Alt wurde der vom Vorgänger angestoßene Umbau der Satzung bei Villa Musica Wirklichkeit: Anstelle der früheren Geschäftsführung übernahm ein dreiköpfiges Direktorium unter dem Vorsitz von Prof. Hülshoff die Verantwortung für das laufende Geschäft und wesentliche Aufgaben des Vorstandes.

2020

Am 13. März verkündete Ministerpräsidentin Malu Dreyer den vorerst noch begrenzten Lockdown, um der rasant sich verbreitenden Covid-Pandemie Einhalt zu gebieten. Nach dem ersten vollständigen Lockdown bot die Villa Musica schon am 6. Juni wieder erste Konzerte an – unter strengen Vorschriften zur Pandemie-Begrenzung. Ab 1. November folgte der zweite, bis Ende Mai 2021 reichende Lockdown. Durch die Pandemie wurde die langjährige, vor allem von Kurt Karst initiierte Kooperation mit China unterbrochen, die erst 2026 wieder aufgenommen werden konnte.





2021

Den Lockdown kompensierte die Villa Musica durch verstärkte Online-Aktivitäten und durch intensive telefonische Beratung. Viele Kundinnen und Kunden unterstützten die Stiftung, indem sie auf die Rückerstattung der Eintrittsgelder für ausgefallene Konzerte verzichteten. Ab Anfang Juni spielte die Villa Musica wieder, auch im Rahmen des Mainzer Musiksommers, zu dem sie seit 2016 einen wesentlichen Beitrag leistet.

2022

Nachdem die Gastronomie die Corona-Krise nicht überstanden hatte, verkündeten Ende September Kulturministerin Katharina Binz und Staatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck eine neue Lösung für Schloss Engers: Die Landesmusikakademie wurde Mieter im Schloss, um

ihren gesteigerten Bedarf an Probe-, Konzert- und Übernachtungsräumen zu decken. Ende des Jahres wurde die Satzung der Villa Musica erneut geändert und der Vorstand als geschäftsführendes Organ eingesetzt, unterstützt von zwei Verwaltungsleitern.

2024

Prof. Ervis Gega wurde nach einem Auswahlverfahren Anfang 2024 vom Vorstand zur neuen künstlerischen Leiterin berufen und konnte so ihre erste Saison 2024/25 bereits selbst gestalten. Die ehemalige Villa Musica-Stipendiatin und Kulturförderpreisträgerin des Landes Rheinland-Pfalz war auch die jüngste Dozentin im Ensemble Villa Musica. Sie nahm sich die Modernisierung der Villa Musica und ihrer Nachwuchsförderung vor. Ihre erste Saison 2024/25 wurde von einem neuen, jungen Dozentenensemble in der Stein-

halle des Mainzer Landesmuseums eröffnet (auf dem Foto oben von rechts: Marc Bouchkov, Petrit Çeku, Adrien La Marca und Kian Soltani).

2025

Ende Mai wurde in Schloss Engers das Jubiläum „30 Jahre Akademie für Kammermusik der Villa Musica“ gefeiert. Ministerpräsident Alexander Schweitzer und Kulturministerin Katharina Binz hoben die überragende Bedeutung der Stiftung und ihres Schlosses für das Kulturleben des Landes hervor. Im Rahmen des von der Landesregierung initiierten Vierernetzwerks europäischer Regionen feierte die Villa Musica zehn Jahre Kooperation mit der Region Mittelböhmen und der Tschechischen Kammermusikakademie. Die Beziehungen zur Woiwodschaft Opoln und zur Region Burgund wurden wieder aufgenommen.

2026

Mit einem Festkonzert im Mainzer Landesmuseum begann am 27. Januar das Jubiläumsjahr „40 Jahre Villa Musica“. Auf den Social Media-Kanälen der Stiftung findet sich die Serie „Happy Birthday, Villa Musica“ mit Statements aktueller und ehemaliger Stipendiatinnen und Stipendiaten, aber auch langjähriger Dozentinnen und Dozenten. Am 12. November wird Ministerpräsident Gordon Schnieder Publikum und Ehren Gäste im Kleinen Haus des Staatstheaters Mainz zur Jubiläumsgala „40 Jahre Villa Musica“ begrüßen.

”
ÜBER DIE
GENERATIONEN
HINWEG AUF
AUGENHÖHE
MUSIK ZU
MACHEN – EIN
FANTASTISCHES
KONZEPT!

Friedemann Eichhorn

O-TON VILLA MUSICA

Ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten prägen die Jubiläumssaison als Dozenten oder durch ihre Ensembles. Hier verraten sie, was sie der Villa Musica verdanken.

Guy Braunstein, Geiger aus Israel, geb. 1971, langjähriger 1. Konzertmeister der Berliner Philharmoniker:

„Ich bin seit vielen Jahren ein großer Fan von Villa Musica. Meine Erlebnisse dort waren immer fantastisch. Künstlerisch, pädagogisch und menschlich. Das Niveau ist sehr hoch. Die Studenten bekommen die beste Vorbereitung für ihre Zukunft. Die Musikwelt braucht mehrere Villa Musicas.“

Friedemann Eichhorn, Geiger aus Speyer, geb. 1971, Professor an der Musikhochschule Weimar und Künstlerischer Leiter der Kronberg Academy:

„Über die Generationen hinweg auf Augenhöhe Musik zu machen – ein fantastisches Konzept! Die Villa Musica hat sich dadurch europaweit als eines der herausragenden Kammermusikzentren etabliert. Bei Villa Musica erlebte ich einige meiner schönsten Kammermusikerfahrungen. Die künstlerische Qualität und das menschliche Miteinander waren immer etwas Besonderes.“

Kai Frömbgen, Oboist, geb. 1977 in Koblenz, Professor an der Musikhochschule Düsseldorf:

„Als Student konnte ich durch die Zusammenarbeit mit hochrangigen Dozentinnen und Dozenten wichtige Impulse im Bereich der Kammermusik bekommen, die für meinen weiteren Werdegang von entscheidender Bedeutung waren. Ich hoffe sehr, dass diese Strahlkraft der Villa Musica erhalten bleibt.“

Jonathan Aner, Pianist aus Israel, geb. 1978, Professor für Klavier-Kammermusik an der Musikhochschule Hanns Eisler in Berlin, Mitglied im Oberon Trio:

„Villa Musica hat mir eindrücklich bestätigt, welchen zentralen Stellenwert die Kammermusik in unserer Musikwelt einnimmt. Dort wird ein selbstverständliches Miteinander gelebt: gemeinsames Entdecken, Erleben und Gestalten. Kammermusik ist dadurch auch zu meiner großen Leidenschaft geworden. Für die dort vermittelten Werte und wichtigen Impulse bin ich Villa Musica von Herzen dankbar.“

**Nils Mönkemeyer, Bratschist,
geb. 1978, Professor an der Musik-
hochschule Hanns Eisler in Berlin:**

„Kammermusik ist die Basis, hier lernen wir Musiker zu kommunizieren, im wortlosen Miteinander Grenzen zu überschreiten und im Geflecht der Stimmen ein Teil zu werden. Diese Erfahrung war für mich nicht nur persönlich ausschlaggebend. Ich halte sie auch im Hinblick auf die internationale Ausrichtung der Villa Musica für gesellschaftlich essentiell.“

**Marc Bouchkov, Geiger aus Belgien,
geb. 1991, Professor an der Folkwang
Universität der Künste in Essen:**

„Als Stipendiat und Förderpreisträger habe ich sehr viel Unterstützung erfahren. 2019 kam ich als Dozent zur Villa Musica zurück, und es war schön zu erleben, dass das Niveau der Stipendiaten nach wie vor so hoch ist. Dieser Wille bei allen Beteiligten, in den Proben und Konzerten die Werke zu durchdringen, ohne Wenn und Aber, ist in der DNA der Villa Musica verwurzelt. Long live Villa Musica, the perfect place for Chamber Music!“

**Alexander Melnikov, Pianist
aus Moskau, geb. 1973:**

„Es gibt viele verschiedene Formate für Workshops, Meisterkurse und dergleichen, doch es scheint mir, dass Villa Musica eine perfekte Balance gefunden hat: Die Studenten gehen durch einen ernsthaften Lernprozess, ohne durch ihre Lehrer eingeschüchtert zu werden, weil man viel Zeit in ungezwungener Atmosphäre miteinander verbringt. Und sie bekommen die Chance, mit ihren Tutoren in öffentlichen Konzerten aufzutreten – eine unschätzbare Erfahrung, um Inspiration und Selbstbewusstsein aufzubauen.“

**Dorian Xhoxhi, Geiger aus Albanien,
Mitglied der 1. Geigen bei den
Berliner Philharmonikern:**

„Vor zwanzig Jahren durfte ich als Stipendiat der Villa Musica erleben, wie inspirierend musikalische Exzellenz und menschliche Nähe zusammenwirken können. Heute als Dozent zurückzukehren, empfinde ich als großes Geschenk – und fast wie ein Echo jener Gespräche, Proben und Begegnungen, die mich damals geprägt haben. Die Villa Musica ist für mich nicht allein ein Förderort, sondern ein lebendiges Versprechen, dass Musik Generationen verbindet und weiterträgt.“

”

**KAMMERMUSIK
IST DIE BASIS,
HIER LERNEN
WIR MUSIKER
ZU KOMMUNI-
ZIEREN.**

Nils Mönkemeyer

”

VILLA MUSICA
MACHT
RHEINLAND-
PFALZ ZU EINEM
KULTURLAND,
DAS ATTRAKTIV
UND JEDEN
BESUCH WERT
IST!

Erika Geldsetzer

**Erika Geldsetzer, Geigerin aus
Betzdorf, geb. 1975, Mitglied im
Fauré Quartett:**

„Kammermusik ist die Basis, hier lernen
Die Villa Musica hat mir und sehr vielen
anderen, heute höchst erfolgreichen und
berühmten Musikerinnen und Musikern
den Startschuss für eine Karriere gege-
ben. Diese Art Institution ist einzigartig
in Deutschland. Die Stiftung und Schloss
Engers sind überregional bekannt und
machen Rheinland-Pfalz zu einem Kultur-
land, das attraktiv und jeden Besuch
wert ist!“

**Dr. Tomas Jarník, Cellist aus Prag,
geb. 1985:**

„Als stolzer Absolvent der Villa Musica
trete ich auf den internationalen Bühnen
auf, und wenn es um Kammermusik
geht, vergesse ich nie zu erwähnen,
dass das ‚Modell Villa Musica‘ einfach
das Beste ist. Ich habe sie mir zum Vor-
bild genommen und die Tschechische
Kammermusik-Akademie gegründet.
Mit der Villa Musica stehen wir im regen
Austausch. Die Partnerschaft zwischen
Rheinland-Pfalz und Mittelböhmen ist
eine gute Grundlage dafür.“

**Martin Stadtfeld, Pianist aus
dem Westerwald, geb. 1980:**

„Die Villa Musica genießt weit über
Rheinland-Pfalz hinaus Bekanntheit und
Reputation. Sie ist eines der kulturell
überragenden Aushängeschilder des
Landes. Das Konzept ist einzigartig und
führt zu einer Horizonterweiterung auf
beiden Seiten, bei Lehrenden und Studie-
renden. Ich habe dieser besonderen
Konstellation große und bedeutende
Erfahrungen zu verdanken.“

**Fabian Müller, Pianist aus Bonn,
geb. 1990:**

„Was ich an der Villa Musica immer am
schönsten fand, ist die Tatsache, dass
es keine echte Trennlinie zwischen
Lehrenden und Studierenden gibt. Alle
kommen auf Augenhöhe an diesem
wunderbaren Ort zusammen, um besser
zu werden und noch mehr Freude an
Musik zu haben. Denn niemand lernt je
aus, und diese Neugier macht das Leben
so lebenswert!“

”

**LONG LIVE
VILLA MUSICA,
THE PERFECT
PLACE FOR
CHAMBER
MUSIC!**

Marc Bouchkov

”

**EINE
UNSCHÄTZBARE
ERFAHRUNG,
UM SELBST-
BEWUSSTSEIN
AUFZUBAUEN.**

Alexander Melnikov

KONZERT-PROGRAMM

ZEITREISE



DER KLANG CHINAS

Wang Caiyun, Erhu
Liang Ning, Pipa
Meng Qian, Akkordeon
Shan Zhenyue, Dizi
Li Jin, Yangqin

Traditionelle Musik aus China

Mainz, Villa Musica
Di., 18.8.2026, 19 Uhr 30 €

Neuwied-Engers, Schloss Engers
Do., 20.8.2026, 19 Uhr 30 €

Zellertal-Niefernheim, Haus von Borries
Sa., 22.8.2026, 19 Uhr
Geschlossene
Veranstaltung

VILLA MUSICA IN DIJON

Elaia Quartett
Leonie Flaksman, Violine
Iris Günther, Violine
Francesca Rivinius, Viola
Karolin Spegg, Violoncello

Joseph Haydn:
Streichquartett D-Dur, op. 20 Nr. 4

György Kurtág:
Officium breve, op. 28

Johannes Brahms:
Streichquartett a-Moll, op. 51 Nr. 2

Dijon, Maison de Rhénanie-Palatinat
So., 27.9.2026, 17 Uhr Eintritt frei

ERÖFFNUNG

Vadim Gluzman, Violine
Evgeny Sinaiski, Klavier
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Igor Strawinsky:
Suite italienne für Violine und Klavier

Anton Webern:
Langsamer Satz für Streichquartett

Gideon Klein:
Streichtrio

Antonín Dvořák:
Klavierquintett A-Dur, op. 81

Edenkoben, Villa Ludwigshöhe
Fr., 2.10.2026, 19 Uhr 30 €

Mainz, Landesmuseum
Sa., 3.10.2026, 19 Uhr 30 €

Neuwied-Engers, Schloss Engers
So., 4.10.2026, 17 Uhr 30 €



VADIM
GLUZMAN

KATIA & MARIELLE
LABÈQUE



KLASSIK & ARP

Klavierduo Katia und Marielle Labèque

„Of a Bright Garden“ zu vier Händen:

Fanny Mendelssohn:
Melodie, op. 4 Nr. 2

Felix Mendelssohn:
„May Breeze“, Lied ohne Worte,
op. 62 Nr. 1
Lied ohne Worte, op. 67 Nr. 1

Fanny Mendelssohn:
Lied ohne Worte, op. 8 Nr. 1

Hélène de Montgeroult:
Etude Nr. 110

Marie Jaëll:
Valse Nr. 8

Gabriel Fauré:
„Berceuse“ und „Le Jardin de Dolly“
aus: *Dolly Suite*, op. 56.

Maurice Ravel:
„Le jardin féerique“ aus:
Ma mère l'oye

„Wild is the Wind“ für zwei Klaviere:

Claude Debussy:
„Clair de lune“ aus:
Suite bergamasque

Dora Pejačević:
Nocturne, op. 50 Nr. 2

Grażyna Bacewicz:
Konzertetüde Nr. 4 (Legato)
Charakterstück Nr. 1 (Allegretto)

Leonard Bernstein:
„Jet Song“, „Somewhere“, „Tonight“ aus:
West Side Story

Emahoy Tsegué-Maryam Guèbrou:
„Song of Abayi“

Margaret Bonds:
„Troubled Water“

Dimitri Tiomkin/Ned Washington:
„Wild is the Wind“
(as performed by Nina Simone)

Bryce Dessner:
„How to Dance“ (Uraufführung)

Remagen, Arp Museum
Bahnhof Rolandseck (Festsaal)

Fr., 9.10.2026, 18 Uhr

35 €

HANS GÄL- PREISTRÄGER 2025

Amelio Trio
Johanna Schubert, Violine
Merle Geißler, Violoncello
Philipp Kirchner, Klavier

Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio c-Moll, op. 1 Nr. 3

Lera Auerbach:
Klaviertrio Nr. 1

Antonín Dvořák:
Klaviertrio f-Moll, op. 65

Simmern, Neues Schloss
Fr., 9.10.2026, 19 Uhr 20 €
Abendkasse: 22 €

Bad Neuenahr-Ahrweiler, Augustinum
Sa., 10.10.2026, 19:30 Uhr 20 €

Montabaur, Schloss Montabaur
(Rittersaal)
So., 11.10.2026, 17 Uhr 18 €
Abendkasse: 20 €

SWR KULTUR NEW TALENT

Arne Zeller, Violoncello
Jacopo Giovannini, Klavier

Robert Schumann:
Fünf Stücke im Volkston, op. 102

Frank Bridge:
Cellosonate d-Moll

Dmitri Schostakowitsch:
Cellosonate d-Moll, op. 40

Edenkoben, Villa Ludwigshöhe
So., 11.10.2026, 18 Uhr 28 €

**SWR»
KULTUR**

VILLA MUSICA IN POLEN

Juliet Wolff, Violoncello
Jun-Ho Gabriel Yeo, Klavier

Ludwig van Beethoven:
Cellosonate Nr. 4 C-Dur, op. 102 Nr. 1

Robert Schumann:
Adagio und Allegro As-Dur, op. 70

Frédéric Chopin:
Nocturne b-Moll, op. 9 Nr. 1
Nocturne cis-Moll, op. 27 Nr. 1

Claude Debussy:
Cellosonate d-Moll, L. 135

César Franck:
Violinsonate A-Dur (Cellofassung)

Oppeln, Philharmonie
Sa., 17.10.2026, 20 Uhr 20 €

**AMELIO
TRIO**





JOHANNES
PRAMSOHLER

MOZART- AKADEMIE

**Johannes Pramsohler, Violine
Claudia Eder, Gesang
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz
Junge Sängerinnen und Sänger**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquintett C-Dur, KV 515
Streichquartett C-Dur, KV 157

Zwei Arien aus *La finta giardiniera*, KV 196
„Si promette facilmente“, Arie der
Arminda
„Geme la tortorella“, Cavatina der
Sandrina

Arie aus *Idomeneo*, KV 366:
„Idol mio, se ritroso“, Arie der Elettra

Francesco Bianchi:
Arie des Alceste aus *Demetrio*
(Cremona 1774): „Non v'è più barbaro“
Rondò aus *Venere e Adone*
(Florenz 1781): „Tergi, o cara, il dolce
pianto“

Herdorf, Hüttenhaus
Fr., 16.10.2026, 19 Uhr 20 €

Neuwied-Engers, Schloss Engers
Sa., 17.10.2026, 19 Uhr 30 €

Ingelheim, Winzerkeller
**So., 18.10.2026, 17 Uhr 32/29/
26/23 €**

(Preis inkl. 7 € Weinprobe)

SCHUBERTIADE

**Markus Becker, Klavier
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz**

Franz Schubert:
„Sonatine“ g-Moll, D 408
für Violine und Klavier
„Arpeggione-Sonate“ a-Moll
für Cello und Klavier, D 821
Klaviertrio Es-Dur, op. 100 (D 929)

Frankenthal, CongressForum
(Spiegelsaal)
Fr., 23.10.2026, 18 Uhr 28 €

Mainz, Villa Musica
Sa., 24.10.2026, 19 Uhr 30 €

Bad Ems, Kurhaus, Marmorsaal
So., 25.10.2026, 11 Uhr 30 €
(Kurgäste 25 €)



**MARTIN
STADTFELD**

KLAVIERHERBST SCHLOSS ENGERS

KLAVIERHERBST I:

Fabian Müller, Klavier

Beethoven Klavierzyklus I

Ludwig van Beethoven:

Klaviersonate Nr. 1 f-Moll, op. 2 Nr. 1

Klaviersonate Nr. 18 Es-Dur, op. 31 Nr. 3
(„Jagdsonate“)

Klaviersonate Nr. 25 G-Dur, op. 79

Klaviersonate Nr. 23 f-Moll, op. 57

(„Sonata appassionata“)

Neuwied-Engers, Schloss Engers

Fr., 30.10.2026, 19 Uhr

30 €

KLAVIERHERBST II:

Justus Friedrich Eichhorn, Klavier

Johann Sebastian Bach:

„Italienisches Konzert“ F-Dur, BWV 971

Franz Liszt:

Consolation Nr. 3 Des-Dur, S. 172/3

Liebstraum Nr. 3 As-Dur, S. 541/3

Mephisto-Walzer Nr. 1, S. 514

Ludwig van Beethoven:

Klaviersonate Nr. 14 cis-Moll, op. 27 Nr. 2

(„Mondscheinsonate“)

Fazil Say:

Black Earth („Kara Toprak“), op. 8 (1997)

Neuwied-Engers, Schloss Engers

Sa., 31.10.2026, 19 Uhr

30 €

KLAVIERHERBST III:

Martin Stadtfeld, Klavier

Frédéric Chopin:

Polonaise g-Moll, op. posth.

Nocturne Méditation

Sonata Méditation

„Minutenwalzer“, op. 64 Nr. 1

Violoncello Méditation

Spring Méditation

„Revolutionsetüde“ c-Moll, op. 10 Nr. 12

„Piano Concerto No. 3 –

Return to Warsaw“:

Improvisation – Méditation

Etüde a-Moll, op. 25 Nr. 11

Nocturne Es-Dur, op. 9 Nr. 2

Polonaise As-Dur, op. 53

Johann Sebastian Bach:

Englische Suite Nr. 2 a-Moll, BWV 807

Martin Stadtfeld:

Klaviersonate

(„Memory of an Old Song“)

Neuwied-Engers, Schloss Engers

So., 1.11.2026, 17 Uhr

30 €

SWR KULTUR GITARRENSTARS

Vera Danilina, Gitarre

Heitor Villa-Lobos:
Etüde Nr. 11

Johann Sebastian Bach:
Preludio E-Dur

Joaquín Rodrigo:
Toccata

Johann Sebastian Bach:
„Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ“,
BWV 639 (arr. M. Topchii)

Isaac Albéniz:
Cataluña, op. 47 Nr. 4

Alexey Zelensky:
Drei Bagatellen

Frédéric Chopin:
Nocturne Es-Dur, op. 9 Nr. 2
(arr. Miquel Llobet)

Regino Sainz de la Maza:
Rondeña

Wolfgang Amadeus Mozart:
Rondo alla Turca aus KV 331
(arr. Maxim Kartashov)

Mathias Duplessy:
De rêve et de pluie
Cavalcade

Edenkoben, Villa Ludwigshöhe
So., 1.11.2026, 18 Uhr

28 €

**SWR»
KULTUR**

CAMERATA VILLA MUSICA

Erika Cherkez, Violine Camerata Villa Musica Boris Garlitsky, Violine und Leitung

Richard Strauss:
Sextett aus *Capriccio*

Astor Piazzolla:
„Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires“

Pjotr I. Tschaikowsky:
Streichserenade C-Dur, op. 48

Landau, Festhalle
Do., 5.11.2026, 20 Uhr **32/26/24/
17/11 €**

TRADITION & GEGENWART

Jan Vogler, Violoncello Stipendiatinnen und Stipendiaten der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Joseph Haydn:
Streichquartett B-Dur, op. 33 Nr. 4

Philip Glass:
Streichquartett Nr. 5

Johannes Brahms:
Streichquintett Nr. 2 G-Dur, op. 111

Herxheim, Villa Wieser
Fr., 6.11.2026, 19 Uhr **22 €**

Remagen, Arp Museum
Bahnhof Rolandseck (Festsaal)
Sa., 7.11.2026, 18 Uhr **35 €**

Kobern-Gondorf, Schloss von der Leyen
So., 8.11.2026, 15 Uhr **20 €**

**JAN
VOGLER**





**FRANK
DUPREE**

CLASSICCLASH

Frank Dupree, Klavier
Pablo Barrágan, Klarinette
Noa Wildschut, Violine
Vittorio Benaglia, Viola

Darius Milhaud:
Suite, Op.157b für Klarinette,
Violine und Klavier

Manuel de Falla:
„Nana“ aus *Siete Canciones*
Populares Españolas

Isaac Albéniz:
„Sevilla“ aus *Suite Española*, Op. 47
(Heifetz-Fassung, arr. für Klarinette
von Pablo Barragán)

Maurice Ravel:
Tzigane, M. 76

Max Bruch:
„Rumänische Melodie“, Op. 83 Nr. 5

Béla Bartók:
Rumänische Volkstänze

Bohuslav Martinů:
Madrigal für Violine und Viola

Meredith Monk:
„Ellis Island“ für Klavier solo

Artie Shaw:
Concert-Fantasy

Peter Schickele:
„Quite fast“ aus dem Piano Quartet

Mainz, Frankfurter Hof
Sa., 7.11.2026, 20 Uhr

33 €

**SWR»
KULTUR**

40

JAHRE VILLA MUSICA

1986 – 2026



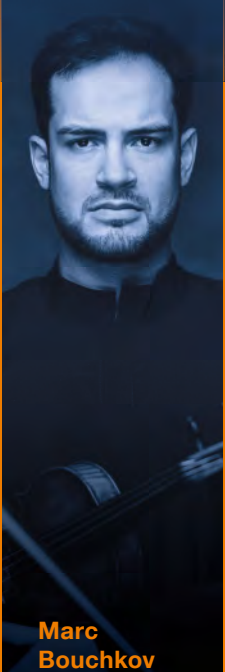
David Aaron
Carpenter



Edgar
Moreau



Ervis
Gega



Marc
Bouchkov



Alexander
Melnikov

GRAND GALA

Jubiläumsgala 40 Jahre Villa Musica

Dozentin und Dozenten:

Ervis Gega, Violine

Marc Bouchkov, Violine

David Aaron Carpenter, Viola

Edgar Moreau, Violoncello

Alexander Melnikov, Klavier

Stipendiatinnen und Stipendiaten:

Giulia Rimonda, Violine

Elisso Gogibedashvili, Violine

Erika Cherkez, Violine

Ayaka Taniguchi, Viola

Samuel Rosenthal, Viola

Arne Zeller, Violoncello

Dmytro Rudyk, Kontrabass

Malte Arkona, Moderation

Johann Sebastian Bach:

Brandenburgisches Konzert Nr. 3

G-Dur, BWV 1048

Robert Schumann:

Klavierquintett Es-Dur, op. 44

Béla Bartók:

Allegro assai aus dem Divertimento

Felix Mendelssohn:

Oktett Es-Dur, op. 20

Reden und Interview

Mainz, Kleines Haus

des Staatstheaters Mainz

Do., 12.11.2026, 19 Uhr 55/50/45 €

Im Eintrittspreis ist die Gastropauschale des Staatstheaters Mainz enthalten. Sie beinhaltet den freien Verzehr von Getränken und Snacks eine Stunde vor der Vorstellung und in der Pause sowie die Garderobennutzung.



Hier erfahren
Sie mehr

GIULIA
RIMONDA

VILLA MUSICA
STERN 2026



SWR KULTUR SCHÖNE STIMMEN

Elena Harsányi, Sopran
Toni Ming Geiger, Klavier

Franz Schubert:
Sechs ausgewählte Lieder

Claude Debussy:
Ariettes oubliées
Fêtes galantes I

Lieder von Richard Strauss,
Clara Schumann, Rebecca Clarke,
Nadia Boulanger u.a.

Edenkoben, Villa Ludwigshöhe
So., 15.11.2026, 18 Uhr **28 €**

**SWR»
KULTUR**

MUSIK IN DER SYNAGOGUE

Ashley Wass, Klavier
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky:
Klaviertrio a-Moll, op. 50

Felix Mendelssohn:
Klaviertrio Nr. 2 c-Moll, op. 66

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
Synagoge Ahrweiler
Fr., 20.11.2026, 19 Uhr **20 €**

Neuwied-Engers, Schloss Engers
Sa., 21.11.2026, 19 Uhr **30 €**

Mainz, Neue Synagoge
So., 22.11.2026, 17 Uhr **30 €**

VILLA MUSICA STERN 2026

Giulia Rimonda, Violine
Lorenzo Nguyen, Klavier
Interview: Barbara Harnischfeger

Ludwig van Beethoven:
Violinsonate c-Moll, op. 30 Nr. 2

Ottorino Respighi:
Humoreske für Violine und Klavier

Antonín Dvořák/Fritz Kreisler:
Slawischer Tanz e-Moll, op. 72 Nr. 2

César Franck:
Violinsonate A-Dur

Berlin, Landesvertretung Rheinland-Pfalz
Di., 24.11.2026, 19 Uhr

SWR KULTUR BAROCKE WEIHNACHT

Ensemble Zuléia
Léna Ruisz, Violine
Bianca Cucini, Viola da gamba
Zuguang Xiao, Cembalo

Triosonaten von Buxtehude,
Morel und Telemann

Cembalowerke von Froberger
und Fischer

Carl Friedrich Abel:
„Frena le belle lagrime“

Trier, Kurfürstliches Palais
Fr., 27.11.2026, 19 Uhr **28 €**

**SWR»
KULTUR**

ROMANTISCHER ADVENT

**Roland Glassl, Viola
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz**

Benjamin Britten:
Lachrymae für Viola und Klavier, op. 48

Clara Schumann:
Klaviertrio g-Moll, op. 17

Richard Strauss:
Klavierquartett c-Moll, op. 13

Kleinniedesheim, Schloss Kleinniedesheim
Fr., 27.11.2026, 19 Uhr 20 €

Mainz, Villa Musica
Sa., 28.11.2026, 19 Uhr 30 €

Meisenheim, Haus der Begegnung
So., 29.11.2026, 17 Uhr 17 €

VIVALDI IM ADVENT I

**Boris Garlitsky, Solovioline
und Leitung
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz**

Antonio Vivaldi:
Concerto A-Dur, op. 3 Nr. 5
Concerto D-Dur, RV 124
Cellokonzert d-Moll, RV 405
Violinkonzert D-Dur, op. 8 Nr. 11
Concerto e-Moll, op. 3 Nr. 4
Cellokonzert a-Moll, RV 419
Violinkonzert a-Moll, op. 3 Nr. 6
Concerto d-Moll, op. 3 Nr. 11

Oberwesel, Kulturhaus Oberwesel
Fr., 4.12.2026, 19 Uhr 25 €

Mainz, Landesmuseum
Sa., 5.12.2026, 19 Uhr 30 €

Neuwied-Engers, Schloss Engers
So., 6.12.2026, 17 Uhr 30 €

**BORIS
GARLITSKY**



AVI
AVITAL



VIVALDI IM ADVENT II

Avi Avital, Mandoline
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Antonio Vivaldi:

Violinkonzert a-Moll, op. 3 Nr. 6

Concerto a quattro C-Dur, RV 114

La Follia d-Moll, op. 1 Nr. 12

Concerto a quattro g-Moll, RV 157

Lautenkoncert D-Dur, RV 93

Concerto a quattro c-Moll, RV 119

Mandolinenkonzert C-Dur, RV 425

Johann Sebastian Bach:

Doppelkonzert d-Moll, BWV 1043

Grünstadt, Martinskirche

Fr., 11.12.2026, 19 Uhr **25 €**

Bingen, Villa Sachsen

Sa., 12.12.2026, 19 Uhr **28 €**

Remagen, Arp Museum

Bahnhof Rolandseck (Festsaal)

So., 13.12.2026, 18 Uhr **35 €**

WEIHNACHTEN IN ENGERS

Oberon Trio

Jonathan Aner, Klavier

Henja Semmler, Violine

Antoaneta Emanuilova, Cello

Franz Schubert:

Klaviertrio B-Dur, op. 99 (D 898)

Charlotte Bray:

Those Secret Eyes (2014)

That Crazy Smile (2014)

Felix Mendelssohn:

Klaviertrio d-Moll, op. 49

Neuwied-Engers, Schloss Engers

Sa., 26.12.2026, 17 Uhr **35 €**

JAHRESWECHSEL

Nils Mönkemeyer, Viola
William Youn, Klavier
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Dmitri Schostakowitsch:
Impromptu für Viola und Klavier, op. 33a

Bedrich Smetana:
Streichquartett Nr. 1 e-Moll
(„Aus meinem Leben“)

Franz Liszt:
Widmung (nach Robert Schumann)

Fritz Kreisler:
Marche Miniature Viennoise

Johannes Brahms:
Klavierquintett f-Moll, op. 34

Mainz, Villa Musica
Mi., 30.12.2026, 19 Uhr **38 €**

Neuwied-Engers, Schloss Engers
Fr., 1.1.2027, 17 Uhr **30 €**

BEETHOVEN KLAVIERZYKLUS II

Fabian Müller, Klavier

Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate Nr. 2 A-Dur, op. 2 Nr. 2
Klaviersonate Nr. 17 d-Moll, op. 31 Nr. 2
(„Sturmsonate“)
Klaviersonate Nr. 29 B-Dur, op. 106
(„Hammerklaviersonate“)

Mainz, Landesmuseum
Sa., 16.1.2027, 19 Uhr **30 €**

ROMANTIKER

Marc Bouchkov, Violine
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Sergei Rachmaninow:
Trio élégiaque Nr. 1 g-Moll

Anton Arensky:
Quartett a-Moll, op. 35

Johannes Brahms:
Klavierquartett c-Moll, op. 60

Remagen, Arp Museum
Bahnhof Rolandseck
Fr., 29.1.2027, 18 Uhr **35 €**

Mainz, Villa Musica
Sa., 30.1.2027, 19 Uhr **30 €**

Neuwied-Engers, Schloss Engers
So., 31.1.2027, 17 Uhr **30 €**



**NILS
MÖNKEMEYER**

QUATUOR MODIGLIANI



BEETHOVEN PUR

Quatuor Modigliani
Amaury Coeytaux, Violine
Loïc Rio, Violine
Laurent Marfaing, Viola
François Kieffer, Violoncello

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett B-Dur op. 18 Nr. 6
Große Fuge B-Dur, op. 133
Streichquartett a-Moll, op. 132

Landau, Altes Kaufhaus
So., 7.2.2027, 11 Uhr

20 €

MOZART IM DIALOG

Kai Frömbgen, Oboe
**Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Zwei Konzertarien in Bearbeitungen
für Oboe und Streichtrio:
„Ah se in ciel, benigne stelle“, KV 538
„Sperai vicino il lido“, KV 368

Ernest Moeran:
Fantasy Quartet

Ludwig van Beethoven:
Streichtrio D-Dur, op. 9 Nr. 2

Zoltán Kodály:
Intermezzo für Streichtrio

Wolfgang Amadeus Mozart
Oboenquartett F-Dur, KV 370

Steinbach, Protestantische Kirche
Fr., 12.2.2027, 18:30 Uhr **19 €**

Mainz, Villa Musica
Sa., 13.2.2027, 19 Uhr **30 €**

Altenkirchen, Konzertkirche
So., 14.2.2027, 17 Uhr **19 €**

GUY BRAUNSTEIN & FRIENDS

Guy Braunstein, Violine
Zvi Plessner, Violoncello
Ohad Ben-Ari, Klavier
Gili Schwarzman, Flöte

Ludwig van Beethoven:
„Kakadu-Variationen“ für Klaviertrio,
op. 121a

Claude Debussy:
Suite aus *Pelléas et Mélisande*
für Flöte, Violoncello und Klavier

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky:
Briefszene aus *Eugen Onegin*
für Violine und Klavier

Dmitri Schostakowitsch:
Fünf Stücke für Flöte, Violine und Klavier

Robert Schumann:
Klaviertrio d-Moll, op. 63

Remagen, Arp Museum
Bahnhof Rolandseck
So., 21.2.2027, 18 Uhr **35 €**

POETEN & VIRTUOSEN

Alexandra Conunova, Violine
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Frédéric Chopin:
Klaviertrio g-Moll, op. 8

Robert Schumann:
Märchenerzählungen, op. 132

Eugène Ysaÿe:
Sonate Nr. 3 d-Moll, op. 27 Nr. 3
(„Ballade“)

George Enescu:
Klavierquintett D-Dur

Stadecken-Elsheim, Burgscheune
Fr., 19.2.2027, 19 Uhr **20 €**

Simmern, Neues Schloss
Sa., 20.2.2027, 19 Uhr **20 €**
Abendkasse: 22 €

Zweibrücken, Festhalle (Wintergarten)
So., 21.2.2027, 18 Uhr **24 / 22 €**

ALEXANDRA
CONUNOVA



A portrait of Enrico Pace, a middle-aged man with a grey beard and mustache, wearing a dark suit jacket over a dark shirt. He is leaning forward with his hands clasped together, resting on a dark wooden surface, possibly a piano. The background is dark and out of focus.

ENRICO
PACE

BLÄSERSERENADE

Andrea Lieberknecht, Flöte
Dag Jensen, Fagott
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Wolfgang Amadeus Mozart:
Serenade c-Moll, KV 388

André Caplet:
Suite Persane

François Devienne:
Flötentrio g-Moll, op. 19 Nr. 5

George Enescu:
Dixtuor, op. 14

Herdorf, Hüttenhaus
Fr., 26.2.2027, 19 Uhr **20 €**

Monsheim, Rheinhessenhalle (Foyer)
Sa., 27.2.2027, 19 Uhr **20 €**

Meisenheim, Haus der Begegnung
So., 28.2.2027, 17 Uhr **17 €**

SERENATA ITALIANA

Enrico Pace, Klavier
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Ferruccio Busoni:
Serenata g-Moll für Cello und Klavier,
BV 196

Ottorino Respighi:
Romanza & Humoresque für Violine
und Klavier

Ermanno Wolf-Ferrari:
Klavierquintett Des-Dur, op. 6

Giuseppe Martucci:
Klavierquintett C-Dur, op. 45

Herxheim, Villa Wieser
Fr., 5.3.2027, 19 Uhr **22 €**

Mainz, Landesmuseum
Sa., 6.3.2027, 19 Uhr **30 €**

Neuwied-Engers, Schloss Engers
So., 7.3.2027, 17 Uhr **30 €**

JENS PETER
MAINTZ



BEETHOVENS CELLISTEN

Jens Peter Maintz, Violoncello
Cosima Federle, Violoncello
Yanjun Chen, Klavier

Ludwig van Beethoven:
Cellosonate F-Dur, op. 5 Nr. 1

Jean-Pierre Duport:
Cellosonate A-Dur, op. 4 Nr. 5

Ludwig van Beethoven:
Cellosonate C-Dur, op. 102 Nr. 1

Anton Kraft:
Allegro aus dem Celloduo op. 6 Nr. 1

Ludwig van Beethoven:
Cellosonate A-Dur, op. 69

Alfredo Piatti:
Serenade für zwei Celli und Klavier

Bad Neuenahr-Ahrweiler, Augustinum
Fr., 12.3.2027, 19:30 Uhr 20 €

Grünstadt, Weinstraßencenter
Sa., 13.3.2027, 19 Uhr 25 €

Kusel, Horst-Eckel-Haus
So., 14.3.2027, 17 Uhr 19 €

SWR KULTUR ZEITSPRUNG

Trio ERA
Sophia Schambeck, Blockflöten
Philippe Stier, Posaune
Alexander von Heißen, Cembalo

Eine Zeitreise durch 600 Jahre
Musikgeschichte in Bearbeitungen
von Bach, Telemann, Sweelinck,
Frescobaldi, Gerald Marks,
Alireza Khiabani u.a.

Edenkoben, Villa Ludwigshöhe
So., 14.3.2027, 18 Uhr 28 €

SWR»
KULTUR

SWR KULTUR FRÜHLINGSLIEDER

Clara Barbier Serrano, Sopran
Joanna Kacperek, Klavier

Frühlingslieder von Clara Schumann,
Rebecca Clarke, Kaija Saariaho,
Gustav Mahler und Francis Poulenc

Trier, Kurfürstliches Palais

Fr., 19.3.2027, 19 Uhr

28 €

SWR»
KULTUR

OLLI MUSTONEN

Mainzer Komponist*innenporträt:
Eine Kooperation von SWR Kultur,
Philharmonisches Staatsorchester
Mainz, Villa Musica Rheinland-Pfalz,
Landesmusikrat Rheinland-Pfalz,
Schott Music und Akademie der
Wissenschaften und der Literatur
Mainz

Olli Mustonen, Klavier
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Ludwig van Beethoven:
Variationen über „Ich bin der Schneider
Kakadu“, op. 121a

Olli Mustonen:
Quartetto für Oboe, Violine, Viola
und Klavier
Klavierquintett

Anschließend: Künstlergespräch

Mainz, Akademie der Wissenschaften
und der Literatur (Plenarsaal)
So., 21.3.2027, 11 Uhr Eintritt frei

OLLI
MUSTONEN



WIENER KLASSIK

Ervis Gega, Violine
Adrien La Marca, Viola
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett d-Moll, KV 421

Ludwig van Beethoven:
Streichtrio G-Dur, op. 9 Nr. 1

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonia concertante Es-Dur, KV 364
(Bearbeitung für Streichsextett)

Remagen, Arp Museum
Bahnhof Rolandseck
Fr., 19.3.2027, 18 Uhr **35 €**

Wittlich, Synagoge Wittlich
Sa., 20.3.2027, 19 Uhr **25 €**

Ramstein-Miesenbach,
Congress Center Ramstein
So., 21.3.2027, 17 Uhr **15 €**

OSTERN IN WIEN

Mihaela Martin, Violine
Frans Helmerson, Violoncello
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett cis-Moll, op. 131

Franz Schubert:
Streichtriosatz B-Dur, D 471

Arnold Schönberg:
Streichsextett d-Moll, op. 4
„Verklärte Nacht“

Mainz, Villa Musica
Sa., 27.3.2027, 19 Uhr **30 €**

Neuwied-Engers, Schloss Engers
So., 28.3.2027, 17 Uhr **30 €**

Bad Neuenahr-Ahrweiler, Villa Sibilla
Mo., 29.3.2027, 16 Uhr **25 €**



FAURÉ
QUARTETT

FAURÉ

QUARTETT

Fauré Quartett
Erika Geldsetzer, Violine
Sascha Frömbling, Viola
Konstantin Heidrich, Violoncello
Dirk Mommertz, Klavier

Ludwig van Beethoven:
Klavierquartett Es-Dur, op. 16

Gabriel Fauré:
Klavierquartett c-Moll, op. 15

Antonín Dvořák:
Klavierquartett Es-Dur, op. 87

Kaiserslautern, Fruchthalle
Do., 1.4.2027, 19:30 Uhr **29/23/
15,50 €**

SWR KULTUR

MEISTERWERKE

Trio E.T.A. (SWR Kultur New Talent)
Elene Meipariani, Violine
Nadja Reich, Violoncello
Till Hoffmann, Klavier

Joseph Haydn:
Klaviertrio A-Dur, Hob. XV:35

Ludwig van Beethoven:
„Erzherzogtrio“ B-Dur, op. 97

Felix Mendelssohn:
Klaviertrio Nr. 1 d-Moll, op. 49

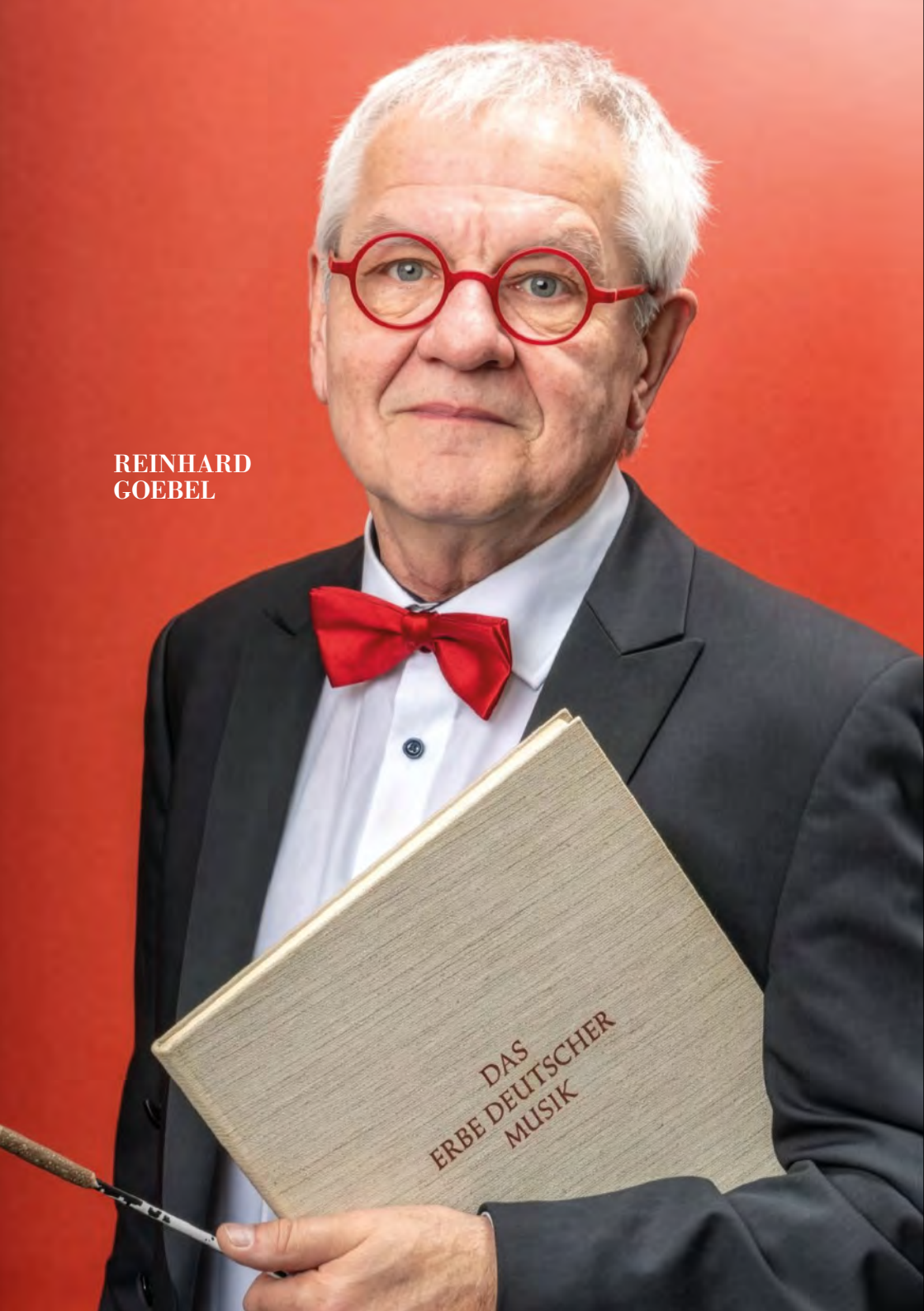
Edenkoben, Villa Ludwigshöhe
So., 4.4.2027, 18 Uhr **28 €**

SWR»
KULTUR



ADRIEN
LA MARCA

REINHARD
GOEBEL



BEETHOVEN KLAVIERZYKLUS III

Fabian Müller, Klavier

Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate Nr. 7 D-Dur, op. 10 Nr. 3
Klaviersonate Nr. 16 G-Dur, op. 31 Nr. 1
Klaviersonate Nr. 27 e-Moll, op. 90
Klaviersonate Nr. 21 C-Dur, op. 53
„Waldsteinsonate“

Landau, Altes Kaufhaus
So., 4.4.2027, 11 Uhr

20 €

MUSIK IN DER SYNAGOGE

Guy Braunstein, Violine Stipendiatinnen und Stipendiaten der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett c-Moll, op. 18 Nr. 4

Jörg Widmann:
Studie über Beethoven
(Streichquartett Nr. 6)

Felix Mendelssohn:
Streichquartett e-Moll, op. 44 Nr. 2

Laufersweiler, Synagoge Laufersweiler
Fr., 9.4.2027, 19 Uhr **18 €**

Niederzissen, Synagoge Niederzissen
Sa., 10.4.2027, 19 Uhr **19 €**

Mainz, Neue Synagoge
So., 11.4.2027, 17 Uhr **30 €**

L'ARTE DEL VIOLINO

Camerata Villa Musica Reinhard Goebel, Leitung

Pietro Antonio Locatelli:
Introduzione teatrale D-Dur, op. 4 Nr. 5

Antonio Vivaldi:
Concerto F-Dur für drei Violinen, RV 551
Concerto B-Dur für vier Violinen, RV 553

Giovanni Mossi:
Concerto g-Moll für vier Violinen

Giovanni Battista Sammartini:
Concerto A-Dur für vier Violinen

Pietro Antonio Locatelli:
Concerto F-Dur, op. 4 Nr. 12

Frankenthal, CongressForum
(Spiegelsaal)
Fr., 16.4.2027, 18 Uhr **28 €**

Bingen, Villa Sachsen
Sa., 17.4.2027, 19 Uhr **28 €**

Neuwied-Engers, Schloss Engers
So., 18.4.2027, 17 Uhr **30 €**

MEISTERWERKE

Elena Bashkirova, Klavier
Ervis Gega, Violine
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio B-Dur, op. 11
(„Gassenhauer-Trio“)

Franz Schubert:
Violinsonate a-Moll, D 385
(„Sonatine“)

Robert Schumann:
Klavierquintett Es-Dur, op. 44

Oberwesel, Kulturhaus Oberwesel
Fr., 23.4.2027, 19 Uhr **22 €**

Mainz, Villa Musica
Sa., 24.4.2027, 19 Uhr **30 €**

Bad Bergzabern, Haus des Gastes
So., 25.4.2027, 17 Uhr **22 €**

GALAKONZERT

Marc Bouchkov, Violine
Adrien La Marca, Viola
Kian Soltani, Violoncello
Martina Consonni, Klavier

Gustav Mahler:
Quartettsatz a-Moll

Robert Schumann:
Klavierquartett Es-Dur, op. 47

Johannes Brahms:
Klavierquartett g-Moll, op. 25

Remagen, Arp Museum
Bahnhof Rolandseck (Festsaal)
Sa., 1.5.2027, 18 Uhr **35 €**



**ELENA
BASHKIROVA**



**KIAN
SOLTANI**

SWR KULTUR WELTMUSIK

Trio Wellcaru

Matthias Well, Violine

Maria Well, Violoncello

Vladislav Cojocaru, Akkordeon

Der wilde Mix:

Klassik trifft Volksmusik

mit Werken von Piazzolla und

Brahms bis hin zu Sandor Lakatos

und Vladislav Cojocaru

Edenkoben, Villa Ludwigshöhe

So., 2.5.2027, 18 Uhr

28 €

**SWR»
KULTUR**

KLASSIK & ARP

Alexandra Conunova, Violine

Eva Gevorgyan, Klavier

Robert Schumann:

Violinsonate Nr. 1 a-Moll, op. 105

Johannes Brahms:

Violinsonate Nr. 3 d-Moll, op. 108

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky:

Suite aus *Dornröschen*, op. 66a

(Fassung für Klavier solo von

Mikhail Pletnev)

Camille Saint-Säens:

Introduction et Rondo capriccioso

a-Moll, op. 28

Remagen, Arp Museum

Bahnhof Rolandseck

Fr., 14.5.2027, 18 Uhr

35 €



**EVA
GEVORGYAN**



**FRIEDEMANN
EICHHORN**

PFINGSTFESTIVAL

RISING STARS

**Ervis Gega präsentiert die Stars
von Morgen**

**Junge Solistinnen und Solisten,
unter anderem der Hans-Gál-
Junior-Akademie, stellen sich vor**

Neuwied-Engers, Schloss Engers
Sa., 15.5.2027, 19 Uhr 30 €

FESTKONZERT: KARRIEREN

**Friedemann Eichhorn, Violine
Florian Uhlig, Klavier**

Edvard Grieg:
Violinsonate Nr. 2 G-Dur, op. 13

Arnold Schönberg:
Fantasie für Violine und Klavier, op. 47

Bedrich Smetana:
„Aus der Heimat“ für Violine und Klavier

Fazil Say:
Violinsonate Nr. 2 „Mount Ida“, op. 82
(2019 komponiert für Friedemann Eichhorn)

Neuwied-Engers, Schloss Engers
So., 16.5.2027, 17 Uhr 30 €

PFINGSTMONTAG

**Seth Schultheis, Klavier
(Telekom Beethoven Competition
2025, Erster Preis und Sonderpreis
Kammermusik)**

Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate Nr. 24 Fis-Dur, op. 78
(„À Thérèse“)

Johannes Brahms:
Acht Klavierstücke, op. 76

Robert Schumann:
Fantasie C-Dur, op. 17

Neuwied-Engers, Schloss Engers
Mo., 17.5.2027, 17 Uhr 30 €

PABLO
BARRAGÁN



KLASSIK MIT KLARINETTE

Pablo Barragán, Klarinette
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Samuel Coleridge-Taylor:
Klarinettenquintett fis-Moll, op. 10

Joseph Haydn:
Streichquartett d-Moll, op. 76 Nr. 2

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klarinettenquintett A-Dur, KV 581

Bad Sobernheim, Ev. Matthiaskirche
Fr., 21.5.2027, 19:30 Uhr 19 €

Mainz, Landesmuseum
Sa., 22.5.2027, 19 Uhr 30 €

Koborn-Gondorf, St. Matthiaskapelle
So., 23.5.2027, 18 Uhr 20 €

BEETHOVEN KLAVIERZYKLUS IV

Fabian Müller, Klavier

Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate Nr. 13 Es-Dur, op. 27 Nr. 1
(„Sonata quasi una fantasia“)
Klaviersonate Nr. 14 cis-Moll, op. 27 Nr. 2
(„Mondscheinsonate“)
Klaviersonate Nr. 6 F-Dur, op. 10 Nr. 2
Klaviersonate Nr. 31 As-Dur, op. 110

Neuwied-Engers, Schloss Engers
So., 30.5.2027, 17 Uhr 30 €

KLÄNGE AUS BÖHMEN

Josef Špaček, Violine
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz
und der Tschechischen
Kammermusikvereinigung

Johannes Brahms:
Streichsextett G-Dur, op. 36

Antonín Dvořák:
Streichsextett A-Dur, op. 48

Konz, St. Johann
Fr., 4.6.2027, 19 Uhr 20 €

Hachenburg, Ev. Schlosskirche
Sa., 5.6.2027, 19 Uhr 25 €

Burgbrohl-Buchholz,
Ehemalige Propstei St. Servatius
So., 6.6.2027, 17 Uhr 20 €

BURGENKLASSIK I

Jens Peter Maintz, Violoncello
Claire Sojung Henkel, Violoncello

Joseph Haydn:
Duo G-Dur

Reinhold Glière:
Duos, op. 53 (Auszüge)

Wolfgang Amadeus Mozart:
Variationen über ein Menuett von
Jean-Pierre Duport, KV 573
(Fassung für zwei Celli von
Jens Peter Maintz)

Jean-Baptiste Barrière:
Sonate G-Dur

Jacques Offenbach:
Duo C-Dur, op. 53 Nr. 3

Niccolò Paganini:
Fantasie über ein Thema aus Rossinis
Mosè

Koblenz, Schloss Stolzenfels
Do., 3.6.2027, 19 Uhr 25 €



JOSEF
ŠPAČEK

BURGENKLASSIK II

Erika Cherkez, Violine
Samuel Rosenthal, Viola
Dmytro Rudyk, Kontrabass

Johann Matthias Sperger:
Concertino D-Dur, M.B. 27

Wolfgang Amadeus Mozart:
Duo G-Dur, KV 423

Erwin Schulhoff:
Concertino

Miloslav Gajdoš:
Invocation für Kontrabass

Astor Piazzolla:
Fünf Tangos für Violine und Kontrabass

St. Goar, Burg Rheinfels
Fr., 4.6.2027, 19 Uhr **25 €**

VILLA MUSICA IN BRÜSSEL

Daniël Spies, Flöte
Eun Che Kim, Violine
Eike Coetzee, Viola
Oliwia Meiser, Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart:
Flötenquartett G-Dur, KV 285a
Duo für Violine und Viola G-Dur, KV 423
Divertimento Es-Dur, KV 563 (Auszüge)
Flötenquartett D-Dur, KV 285

Brüssel, Landesvertretung
So., 13.6.2027, 11 Uhr **Eintritt frei**

BACH & SCHUBERT

Dorian Xhoxhi, Violine
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Krzysztof Penderecki:
Ciaccona in Memoriam Giovanni Paolo II

Johann Sebastian Bach:
Cellosuite Nr. 5 c-Moll (Auszüge)
Goldbergvariationen, BWV 988
(Auszüge)

Franz Schubert:
Streichquartett d-Moll, D 810
(„Der Tod und das Mädchen“)

Dichtelbach, Evangelische Kirche
Fr., 11.6.2027, 19 Uhr **17 €**

Mainz, Alter Dom (Johanniskirche)
Sa., 12.6.2027, 19 Uhr **30 €**

Bollendorf, Schloss Weilerbach
So., 13.6.2027, 11 Uhr **20 €**

QUARTETT- FORUM

Junge Streichquartette

Dozent: Oliver Wille

Ravengiersburg, Innenhof Kloster
(bei Regen im Hunsrückdom)
Fr., 25.6.2027, 19 Uhr **18 €**

Annweiler, Burg Trifels
Sa., 26.6.2027, 19 Uhr **22/20/12 €**

Braubach, Marksburg
So., 27.6.2027, 17 Uhr **25 €**

**DORIAN
XHOXHI**





NICOLA
JÜRGENSEN

KLARINETTEN- QUINTETTE

Nicola Jürgensen, Klarinette
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Ferruccio Busoni: Suite g-Moll

Edvard Grieg:
Streichquartett g-Moll, op. 27

Johannes Brahms:
Klarinettenquintett h-Moll, op. 115

Schifferstadt, Die Scheune
Fr., 9.7.2027, 19 Uhr 20 €

Annweiler, Burg Trifels
Sa., 10.7.2027, 19 Uhr 22/20/12 €

Bollendorf, Schloss Weilerbach
So., 11.7.2027, 11 Uhr 20 €

GITARRISSIMO

Gitarrenrio Petrit Çeku

John Dowland: *Lachrimae*

Goran Listeš:
L'isola della Malinconia, op. 13

Anton Diabelli: Gitarrenrio, op. 62

Enrique Granados:
Spanische Tänze, op. 37

Manuel de Falla: *El amor brujo* (Auszüge)

Sprendlingen, Ehemalige Synagoge
Fr., 23.7.2027, 19 Uhr 20 €

Annweiler, Burg Trifels
Sa., 24.7.2027, 19 Uhr 22/20/12 €

Malberg, Schloss Malberg
So., 25.7.2027, 11 Uhr 22 €



PETRIT
ÇEKU

TANZ & LEIDENSCHAFT

Elisso Gogibedashvili, Violine
Marko Trivunovic, Akkordeon

Johann Sebastian Bach:
Violinsonate h-Moll, BWV 1014

Béla Bartók:
Rumänische Volkstänze

Igor Strawinsky:
Suite Italienne

Wolfgang Amadeus Mozart:
Violinsonate G-Dur, KV 301

Sandro Nebieridze:
Breeze (2026)

Manuel De Falla:
Suite populaire espagnole

Astor Piazzolla:
L'Histoire du Tango (Auswahl)

Bad Kreuznach, Römerhalle
Fr., 6.8.2027, 19 Uhr 20 €

Annweiler, Burg Trifels
Sa., 7.8.2027, 19 Uhr 22/20/12 €

Kirchberg im Hunsrück,
Kirche St. Michael
So., 8.8.2027, 17 Uhr 20 €

SAISON-ABSCHLUSS

Augustin Dumay, Violine
Stipendiatinnen und Stipendiaten
der Villa Musica Rheinland-Pfalz

Franz Schubert
Streichtriosatz B-Dur, D 471

Claude Debussy:
Streichquartett g-Moll, op. 10

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquintett g-Moll, KV 516

Dannenfels, Prot. Kirche
Fr., 20.8.2027, 19 Uhr 18 €

Annweiler, Burg Trifels
Sa., 21.8.2027, 19 Uhr 22/20/12 €

Bacharach, Wernerkapelle
(bei Regen in der Peterskirche)
So., 22.8.2027, 17 Uhr 22 €

AUGUSTIN
DUMAY



FABIAN MÜLLER – BEETHOVENZYKLUS

Sämtliche 32 Klaviersonaten zum BEETHOVENJAHR 2027

KLAVIERZYKLUS I:

Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate Nr. 1 f-Moll, op. 2 Nr. 1
Klaviersonate Nr. 18 Es-Dur, op. 31 Nr. 3
(„Jagdsonate“)
Klaviersonate Nr. 25 G-Dur, op. 79
Klaviersonate Nr. 23 f-Moll, op. 57
(„Sonata appassionata“)

Neuwied-Engers, Schloss Engers
Fr., 30.10.2026, 19 Uhr **30 €**

KLAVIERZYKLUS II:

Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate Nr. 2 A-Dur, op. 2 Nr. 2
Klaviersonate Nr. 17 d-Moll, op. 31 Nr. 2
(„Sturmsonate“)
Klaviersonate Nr. 29 B-Dur, op. 106
(„Hammerklaviersonate“)

Mainz, Landesmuseum
Sa., 16.1.2027, 19 Uhr **30 €**

KLAVIERZYKLUS III:

Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate Nr. 7 D-Dur, op. 10 Nr. 3
Klaviersonate Nr. 16 G-Dur, op. 31 Nr. 1
Klaviersonate Nr. 27 e-Moll, op. 90
Klaviersonate Nr. 21 C-Dur, op. 53
(„Waldsteinsonate“)

Landau, Altes Kaufhaus
So., 4.4.2027, 11 Uhr

KLAVIERZYKLUS IV:

Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate Nr. 13 Es-Dur, op. 27 Nr. 1
(„Sonata quasi una fantasia“)
Klaviersonate Nr. 14 cis-Moll, op. 27 Nr. 2
(„Mondscheinsonate“)
Klaviersonate Nr. 6 F-Dur, op. 10 Nr. 2
Klaviersonate Nr. 31 As-Dur, op. 110

Neuwied-Engers, Schloss Engers
So., 30.5.2027, 17 Uhr **30 €**

Der Zyklus wird im Herbst 2027 fortgesetzt.

A portrait of Fabian Müller, a young man with light brown hair and a beard, wearing a dark blue sweater. He is looking off to the side with a thoughtful expression. The background is dark and out of focus.

**FABIAN
MÜLLER**

EXZELLENZ- FÖRDERUNG

FÜR STIPENDIATINNEN &
STIPENDIATEN





Gitarren-Professor Petrit Çeku mit sechs Stipendiatinnen und Stipendiaten beim Akademie-Projekt in Schloss Engers.

Ansprechpartner für alle Stipendienfragen:

Michael Rathmann,
Leiter der Akademie
für Kammermusik
Tel. 0 26 22 . 92 64 226
m.rathmann@villamusica.de

DIE STIPENDIATINNEN UND STIPENDIATEN DER VILLA MUSICA

Sie sind die Seele und das junge Gesicht der Villa Musica: die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Stiftung. Als Young Professionals der Klassikszene haben sie mindestens zwei Drittel ihres Studiums schon hinter sich, können glänzende Abschlüsse und fantastische Erfolge bei Wettbewerben vorweisen. Zur Villa Musica kommen sie, um in drei Jahren intensiver Projekte eine Zusatzqualifikation in der Kammermusik zu erwerben. Die Stiftung vermittelt ihnen, wie es die Künstlerische Leiterin Prof. Ervis Gega formuliert hat, „Kammermusik-Exzellenz, verbunden mit Praxis-Orientierung. Diese einmalige Mischung – das besondere Verhältnis Stipendiat-Dozent, der musikalische Austausch und die Erfahrung, die Bühne gemeinsam zu erobern – macht die besondere Attraktivität der Villa Musica aus.“

Villa Musica-Stipendien

In den jüngsten Probespielen haben sich erneut mehrere Hundert junge Musikerinnen und Musiker um die Stipendienplätze bei Villa Musica beworben. Drei Jahre lang werden sie zu Kammermusik-Projekten nach Schloss Engers eingeladen – für sie völlig kostenfrei, bei voller Verpflegung, Unterbringung im Schloss und Erstattung der Fahrtkosten. In Schloss Engers begegnen sie in einer Woche intensiver Proben und den anschließenden Konzerten den Dozentinnen und Dozenten der neuen Saison. Das Ergebnis präsentieren sie gemeinsam in den anschließenden Konzerten in ganz Rheinland-Pfalz.

31 Jahre Akademie für Kammermusik in Schloss Engers

Seit 1995 hat die Nachwuchsförderung der Villa Musica ihr eigenes, prachtvolles Zuhause: Schloss Engers in Neuwied am Rhein. Das einzige unzerstört erhaltene Rokkoschloss am Mittelrhein wurde durch das Land Rheinland-Pfalz zur Akademie für Kammermusik ausgebaut – mit Blick auf den Rhein. Die barocke Umgebung inspiriert zu Höchstleistungen. Der Dianasaal, das Herzstück des Schlosses, dient als Konzertsaal. Zum 30. Geburtstag der Akademie für Kammermusik in Schloss Engers ist 2025 eine Festschrift erschienen.

Probespiel Villa Musica

Bewerbungen nur online
über das Portal
www.muvac.com

Akademie für Kammermusik
in Schloss Engers
Alte Schloßstraße 2
56566 Neuwied-Engers

Proben und Konzerte

Nach intensiven Proben treten die Stipendiatinnen und Stipendiaten mit den großen Namen der Kammermusik im Konzert auf – nicht nur im Dianasaal, sondern überall in Rheinland-Pfalz. In jeweils neuer Akustik, vor anderem Publikum sammeln sie unschätzbare Konzerterfahrung. Seite an Seite mit ihren weltbekannten Mentoren lernen sie die hohe Kunst der Kammermusik „im wirklichen Leben“.

Erfolgsmodell Villa Musica

Seit 1986 hat die Stiftung der Landesregierung Rheinland-Pfalz mit Beteiligung des Südwestrundfunks mehrere Tausend junge Musikerinnen und Musiker durch diese Kammermusik-Expertise in ihrer Karriere entscheidend gefördert. Viele von ihnen sind heute Konzertmeister*innen, Solocellist*innen und Solobläser*innen in großen Orchestern weltweit. Andere bilden als Professorinnen und Professoren ihrerseits den Nachwuchs aus oder haben solistische Karrieren gemacht. Villa Musica Rheinland-Pfalz ist ein Markenzeichen im Lebenslauf vieler Stars von Morgen.

Artist Management, Musikwissenschaft und mehr

Das hoch attraktive Ausbildungs-Angebot der Villa Musica wird durch weitere Elemente bereichert: durch musikwissenschaftliche Einführungen in die gespielten Werke, durch Solo-Masterclasses, durch ein Coaching zum Thema „Artist Management“, ein Management Fellowship und Projekte zur Musikvermittlung. Mehr dazu ist auf den Seiten 94 bis 96 zu erfahren. Spezialistinnen und Spezialisten wie Tanja Dorn schulen die Stipendiatinnen und Stipendiaten für die Zusammenarbeit mit Agenturen, für die professionelle Nutzung von Social Media und die Selbstvermarktung in Wort, Ton und Bild.

Viele Möglichkeiten für Villa Musica-Stipendiaten

Neben dem eigentlichen Villa Musica-Stipendium kann der Nachwuchs der Stiftung noch etliche weitere Förderungen in Anspruch nehmen – jeweils nach bestandener Probespiel.

Auftritte mit Orchester

Dank der Kooperation der Villa Musica mit diversen deutschen Orchestern erhalten einzelne Stipendiatinnen und Stipendiaten die Gelegenheit zu solistischen Auftritten in Sinfoniekonzerten.

Villa Musica Stern

Der jährliche Förderpreis in Höhe von 5.000 € für einen herausragenden Stipendiaten bzw. eine Stipendiatin wird von den FREUNDEN der Villa Musica gestiftet.

Hans-Gál-Ensemblepreis

Mit einem Preisgeld von bis zu 20.000 € zeichnen die Hans-Gál-Stiftung, die Villa Musica Rheinland-Pfalz und die Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz alljährlich ein herausragendes junges Kammerensemble aus, das von einer Jury unter dem Vorsitz von Prof. Ervis Gega ausgewählt wird.

Landessammlung wertvoller Streichinstrumente

Die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur ist im Besitz von neun wertvollen historischen Streichinstrumenten, die sie jungen Musikerinnen und Musikern zur Verfügung stellt. Dazu gehören eine Violine des Mantuaners Pietro Guarneri von 1702 (die „Ex-Schubert“), je eine Violine von Vincenzo Panormo, Sanctus Seraphin und Jean-Baptiste Vuillaume, drei Celli von Vuillaume, William Forster und einem Mitglied der Galliano-Familie, ein Kontrabass von Fendt und eine anonyme italienische Viola aus dem 18. Jahrhundert. Die teilweise hohen Versicherungssummen werden zu 50 % von den Freunden der Villa Musica getragen.

ZIRP-Stipendium

Die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz gewährt jeweils drei jungen Musikerinnen und Musikern aus oder in Rheinland-Pfalz ein Jahresstipendium von 500 € monatlich. Das Probespiel zum Stipendium wird von der Villa Musica ausgetragen.

SONDERPROJEKTE UND KOOPERATIONEN

ORCHESTERNETZWERK

Gleich zu Beginn ihrer Amtszeit hat Prof. Ervis Gega die rheinland-pfälzischen Staatsorchester und weitere Klangkörper zu einer Kooperation im Dienst der jungen Musikerinnen und Musiker zusammengeführt. Ausgewählte Stipendiatinnen und Stipendiaten der Villa Musica erhalten die Möglichkeit, als Solistinnen und Solisten auf großen Bühnen mit herausragenden Orchestern aufzutreten. Diese Erfahrungen sind nicht nur künstlerisch prägend, sondern auch entscheidend für ihre berufliche Entwicklung. Gleichzeitig stärken diese Partnerschaften die Zusammenarbeit zwischen den kulturellen Institutionen des Landes und tragen dazu bei, die Sichtbarkeit und die Bedeutung der Villa Musica zu erhöhen.

MDR-Sinfonieorchester MDR-Musiksommer 2026 Eröffnungskonzert

Dennis Russell Davies, Dirigent
Carlo Lay, Violoncello

Antonín Dvořák:
„In der Natur“, Konzertouvertüre op. 91
„Waldesruh“ für Cello und Orchester,
op. 68 Nr. 5
Rondo g-Moll für Cello und Orchester,
op. 94

Richard Wagner:
„Waldweben“ aus *Siegfried*

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 6 F-Dur, op. 68 „Pastorale“

Ilmenau, Festhalle
Fr., 7.8.2026, 19:30 Uhr

Aschersleben, Bestehornhaus
Sa., 8.8.2026, 18 Uhr

Kurpfälzisches Kammerorchester Winterkonzert Syon Najman, Violoncello solo

Baldassare Galuppi:
Concerto a quattro G-Dur

Unico Wilhelm van Wassenaer:
Concerto armonico Nr. 2 B-Dur

Antonio Vivaldi:
Cellokonzert d-Moll, RV 407

Carl Philipp Emanuel Bach:
Streichersinfonie Nr. 2 B-Dur,
Wq 182 Nr. 2
Cellokonzert a-Moll, Wq 170

Johann Melchior Molter:
Concerto pastorale

Neustadt-Hambach, Hambacher Schloss
So., 29.11.2026, 11 Uhr

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Beethoven & Rachmaninow Rossen Gergov, Dirigent Giulia Rimonda, Violine Maximilian Hornung, Violoncello Martina Consonni, Klavier

Ludwig van Beethoven:
Leonore-Ouvertüre Nr. 3, op. 72a
Trippelkonzert C-Dur, op. 56

Sergei Rachmaninow:
Sinfonie Nr. 3 a-Moll, op. 44 (rev. 1938)

Mainz, Rheingoldhalle
Sa., 20.2.2027, 18:30 Uhr

Mannheim, Rosengarten
So., 21.2.2027, 18 Uhr

Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt 2. Schlosskonzert Oliver Weder, Dirigent Elisso Gogibedashvili, Violine Ayaka Taniguchi, Viola

Wolfgang Amadeus Mozart:
Violinkonzert Nr. 5 A-Dur, KV 219

Alfred Schnittke:
Monologue für Viola und Streicher

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonia concertante Es-Dur, KV 364

Saalfeld, Schlosskapelle
Fr., 11.6.2027, 19:30 Uhr

Rudolstadt, Löwensaal
Sa., 12.6.2027, 18 Uhr

Philharmonisches Staatsorchester Mainz

7. Sinfoniekonzert *Klassik pur* Alessandro de Marchi, Dirigent Lir Vaginsky, Violine Hiroki Kasai, Viola

Joseph Haydn:
Ouvertüre zu *L'isola disabitata*,
Hob. XXVIII:9

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonia concertante Es-Dur, KV 364

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 36

Mainz, Großes Haus des Staatstheaters
Fr., 9.4.2027, 20 Uhr
Sa., 10.4.2027, 20 Uhr

Staatsorchester Rheinische Philharmonie Mozart-Matinée Christian Schüller, Dirigent Lora Markova, Violine Yanjun Chen, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre zu „Cosi fan tutte“, KV 588
Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur, KV 488
Violinkonzert Nr. 3 G-Dur, KV 216
„Pariser Sinfonie“ D-Dur, KV 297

Koblenz, Görreshaus
So., 11.7.2027, 11 Uhr



ARIS
QUARTETT

MUSIKVERMITTLUNG

Kammermusik hautnah erleben – Die erste Saison des neuen Musikvermittlungsjahrs der Villa Musica zeigte Schülerinnen und Schülern in ganz Rheinland-Pfalz, wie begeisternd Kammermusik sein kann

Junge Menschen ganz unmittelbar an klassische Musik und das Berufsbild der Musiker heranführen – so lautet die Idee hinter dem neuen Projekt der Landesstiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz, das sich an Schulen in ganz Rheinland-Pfalz richtet. In seiner ersten Saison konnte das neue Musikvermittlungsprojekt eindrucksvoll zeigen, wie lebendig, nahbar und begeisternd Kammermusik für junge Menschen sein kann. Das Aris Quartett, eines der führenden Streichquartette seiner Generation und ehemaliges Stipendiaten-Ensemble der Villa Musica, machte an einem Schulvormittag erfahrbar, was Kammermusik bedeutet und warum ihre Botschaften in vielerlei Hinsicht topaktuell sind.

Bereits mehrere Schulen im Bundesland durften sich über einen Besuch des Aris Quartetts freuen. Mit Neugier und Offenheit begegneten die Schülerinnen und Schüler den vier Musikerinnen und Musikern, die nicht nur spielten, sondern ihren Beruf in direkten Austausch erklärten. Die Jugendlichen hörten nicht nur zu, sondern wurden aktiv in das musikalische Geschehen einbezogen. Gemeinsam wurde darüber gesprochen, wie sich Begriffe wie „wild“, „laut“ oder „dissonant“ in Musik ausdrücken lassen. Ebenso spannend waren die Einblicke in die Entstehung von Musik. Die Frage, woher Komponisten ihre Ideen nehmen, führte zu Gesprächen über Inspirationen aus Liebe, Natur, Alltagserlebnissen oder persönlichen Gefühlen. Auch die Arbeit des Komponisten selbst wurde greifbar: Wie hält man musikalische Einfälle fest? Wie wird aus einer Idee ein notiertes Werk? Die Schülerinnen und Schüler spürten, dass Musik kein abstraktes Kunstprodukt ist, sondern ein lebendiger kreativer Prozess.

Besonders erhellend wurden die Vormittage auch durch die persönlichen Erzählungen des Aris Quartetts. Seit 17 Jahren spielen die vier Musikerinnen und Musiker zusammen – „teilweise unser halbes Leben“, wie sie selbst sagen. Dass das Ensemble ursprünglich

nur für ein Projekt zusammengestellt wurde und anfangs eher chaotisch begann, macht die Musikerinnen und Musiker umso nahbarer. Heute sind sie nicht nur Kollegen, sondern enge Freunde, die mit rund 70 Konzerten im Jahr weltweit unterwegs sind – von den USA über Australien bis nach Island und Afrika. Die Schülerinnen und Schüler interessierten sich gerade auch für den Alltag als Berufsmusiker: Wie viel muss man üben? Wie wird man Profi? Was verdient ein Ensemble? Wie organisiert man internationale Reisen – und warum braucht ein Cello im Flugzeug einen eigenen Sitzplatz? Dass hinter einem Quartett nicht nur musikalische Hingabe, sondern auch organisatorisches Geschick steckt, wurde anschaulich vermittelt. Das Projekt hat damit bereits in seinem ersten Jahr sein Ziel in besonderer Weise erreicht: Kammermusik wurde nicht nur erklärt, sondern unmittelbar erfahrbar gemacht. Jungen Menschen wurde ein lebendiger Zugang zur klassischen Musik eröffnet – und vielleicht bei manchen sogar den Wunsch geweckt oder gestärkt, selbst ein Instrument zu erlernen oder Musik zum Beruf zu machen.

COACHING IN ARTIST MANAGEMENT

Das bewährte Coaching in Artist Management wird in der kommenden Saison in erweiterter Form fortgeführt. Neben Tanja Dorn wird künftig auch die herausragende Agentin Aimee Chow Teil des Programms sein. Beide geben im Rahmen dieses exklusiven Coachings den Stipendiatinnen und Stipendiaten der Villa Musica Einblicke in die Welt des internationalen Künstlermanagements. Gemeinsam werden zentrale Fragen behandelt: Wie kommt man überhaupt an eine:n Manager:in? Welche Rolle spielen Persönlichkeit, Professionalität und Präsenz? Was erwartet ein:e Manager:in von seinem(r) Künstler:in – jenseits von Talent und Können? Vertragsmodelle werden erläutert, Tipps für Gagenverhandlungen gegeben. Erfolg im Musikbusiness ist kein Zufall. Er ist das Ergebnis von Vision, harter Arbeit und dem Wissen, wie man sich in einer komplexen, internationalen Branche sicher bewegt. Dieses Coaching bietet dafür wertvolle Impulse – direkt von zwei der einflussreichsten Stimmen der Branche.

Aimee Chow ist Leiterin des Künstlermanagements bei *Intermusica*, einer der weltweit führenden Agenturen für klassische Musik. Dort leitet sie das internationale Künstlermanagement-Team der Agentur und gehört dem Vorstand an. Als ausgebildete Geigerin begann sie ihre Laufbahn 2007 bei IMG Artists in New York, bevor sie 2013 zu *Intermusica* wechselte. Mit großem Engagement widmet sich Aimee der Förderung aufstrebender Talente und arbeitet regelmäßig mit Musikhochschulen, Akademien und Nachwuchsprogrammen in ganz Europa zu-



AIMEE
CHOW

sammen. Dabei leitet sie Karriere-Workshops, die eine Brücke zwischen künstlerischer Exzellenz und dem Berufsleben schlagen – mit besonderem Fokus auf die Nachhaltigkeit der Laufbahn. Ihr Arbeitsmittelpunkt ist Berlin.

Tanja Dorn bringt als CEO und geschäftsführende Gesellschafterin der renommierten Agentur *Dorn Music* mit Standorten in Hannover und New York ihre seit mehr als zwei Jahrzehnten gesammelte Erfahrung in der strategischen Künstlerentwicklung, im globalen Management und Booking sowie im Vertragswesen mit. Ihr außergewöhnlicher Blick für Potenzial, ihre klare Haltung und ihr kompromissloser Anspruch an künstlerische Qualität und Professionalität haben ihr den Ruf einer Visionärin eingebracht – eine Frau, die Trends erkennt, bevor sie entstehen, und neue Wege nicht nur denkt,

sondern konsequent geht. Sie wurde in Mainz geboren und studierte Klavier bei Annerose Schmidt an der Musikhochschule Hanns Eisler in Berlin. Berufliche Stationen führten sie zu Columbia Artists in New York, sie war Büroleiterin von Sir André Previn sowie Direktorin und Prokuristin bei IMG Artists. Seit über zwanzig Jahren managt sie internationale Künstlerkarrieren – seit 2016 mit ihrer eigenen Agentur Dorn Music mit Büros in Hannover und New York. Sie vertritt u.a. Tarmo Peltokoski, Jan Vogler, Martin Helmchen, Anna Handler, Philip Lasser, Jean-Christophe Spinosi, das Hong Kong Philharmonic und das Orchestre National du Capitole de Toulouse. 2016 gründete sie die Young Artists Foundation zur Förderung junger Musiker.

**TANJA
DORN**



MANAGEMENT FELLOWSHIP

Das Management Fellowship ist ein neues Format im Ausbildungsprogramm der Villa Musica, das es Stipendiatinnen und Stipendiaten ermöglicht, eigene Konzertprojekte und -reihen zu realisieren. Sie erhalten ein festgelegtes Budget, um die **Klassikserenaden in Koblenz** eigenständig zu organisieren – von der Planung über die Künstlerauswahl bis hin zur Durchführung. Diese Aufgabe übernimmt im Sommer 2027 der Fagottist Emanuel Blumin-Sint.

VILLA MUSICA STERN 2026

Die junge Geigerin Giulia Rimonda aus Italien wird am 24. November in Berlin mit dem Villa Musica Stern 2026 ausgezeichnet. Der jährliche Förderpreis der rheinland-pfälzischen Landesstiftung in Höhe von 5.000 Euro kommt jeweils einer herausragenden Begabung aus dem Kreis der Stipendiatinnen und Stipendiaten zugute. Giulia Rimonda hat das Publikum schon mit zahlreichen Auftritten nachhaltig fasziniert, etwa im letzten Advent im „Frühling“ aus den *Vier Jahreszeiten* von Vivaldi oder bei einem Gastspiel in Dijon im letzten Herbst. „Giulia Rimonda ist eine faszinierende Geigerin“, sagt Prof. Ervis Gega, die Künstlerische Leiterin der Villa Musica. „Ich habe sie selbst im Zusammenspiel erlebt und oft als Zuhörerin: Sie nutzt ihre technische Perfektion konsequent als Mittel zur tief bewegenden Gestaltung des musikalischen Ausdrucks. Ihre Eleganz und ihr beredtes Spiel wirken absolut authentisch. Sie hat zu jedem Stück etwas Eigenes zu sagen und hinterlässt einen nachhaltigen Eindruck von großer Reife.“ 2002 in Turin geboren, begann sie als Vierjährige bei ihrem Vater mit dem Geigenspiel. Im Alter von 17 Jahren schloss sie ihr Vorstudium mit Auszeichnung ab und studierte parallel bei Pavel Berman an der Accademia Perosi Foundation in Biella, an der Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom, an der Accademia Chigiana in Siena und an der Accademia Stauffer in Cremona bei Salvatore Accardo. Seit 2022 studiert sie bei Boris Garlitsky in Paris und war für zwei Jahre 2022/24 Stipendiatin im Maison de l'Italie. Im Juni 2024 wurde sie für das Solistenexamen in die Klasse von Sergey Khachatryan an der Musikhochschule Karlsruhe aufgenommen. Ihre intensive Konzerttätigkeit führte sie bereits zu zahlreichen renommierten Orchestern. Sie gab Konzerte im Palazzo del Quirinale in Rom – live im Rai Radio 3 – und im Teatro dei Rozzi in Siena, war *Artist in Residence* der *Società dei Concerti di Milano* und gewann den Giovanna Maniezzo-Preis der *Accademia Chigiana*. Als Gewinnerin des Roscini-Padalino-Preises 2022 der *Perugia Musica Classica Foundation* und als Stipendiatin der *Settimane del Teatro Olimpico di Vicenza* wurde sie kürzlich von der *Accademia Chigiana* und von CIDIM für das Projekt *Italienische Musiktalente in der Welt* ausgewählt. Seit 2024 ist sie Stipendiatin der Villa Musica Rheinland-Pfalz.

Preisverleihung 2026 mit Preisträgerkonzert

César Franck:
Violinsonate A-Dur

Giulia Rimonda, Violine Lorenzo Nguyen, Klavier Interview: Barbara Harnischfeger

Berlin, Landesvertretung Rheinland-Pfalz
Di., 24.11.2026, 19 Uhr

Ludwig van Beethoven:
Violinsonate c-Moll, op. 30 Nr. 2

Ottorino Respighi:
Humoreske für Violine und Klavier

Antonín Dvořák/Fritz Kreisler:
Slawischer Tanz e-Moll, op. 72 Nr. 2

**Villa Musica STERN 2026
gestiftet von den „FREUNDEN
DER VILLA MUSICA e.V.“,**
Preisgeld gespendet durch die
G. und I. Leifheit Stiftung Nassau

HANS-GÁL-JUNIOR-AKADEMIE

Früh fördern, nachhaltig begleiten: Neue Akademie für musikalische Spitzenbegabungen in Rheinland-Pfalz

Mit der Hans-Gál-Junior-Akademie Mainz bündeln die Stiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz und das Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt Mainz ihre Kräfte, um außergewöhnlich begabte junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Rheinland-Pfalz frühzeitig zu entdecken und gezielt zu fördern. Das neue Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche mit besonderem künstlerischem Potenzial, die den Weg zu einer professionellen musikalischen Laufbahn anstreben. Rheinland-Pfalz ist ein Flächenland mit großer regionaler Vielfalt. Nicht überall stehen die gleichen spezialisierten Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Genau hier setzt die Akademie an: Sie schafft eine landesweit offene Plattform, die Talente unabhängig vom Wohnort zusammenführt und ihnen vergleichbare Entwicklungschancen eröffnet.

Das Konzept der Hans-Gál-Junior-Akademie geht bewusst über ein klassisches Jungstudierendenprogramm hinaus. Im Mittelpunkt steht ein Mentoring-Gedanke: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bleiben fest in ihren Musikschulen und bei ihren bisherigen Lehrkräften verankert und erhalten zusätzlich eine hochwertige musiktheoretische Ausbildung – überwiegend digital, um auch Teilnehmenden aus Regionen fernab der Zentren die gleichen Chancen zu bieten.

Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal ist der Zugang zum internationalen Netzwerk der Villa Musica. Die jungen Talente begegnen hier frühzeitig renommierten, aktiv konzertierenden Musikerinnen und Musikern sowie erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen, erhalten Einblicke in professionelle Arbeitsweisen und profitieren von individueller Beratung und Begleitung. Das Peter-Cornelius-Konservatorium bringt seine landesweite Vernetzung mit Musikschulen aller Trägerschaften ein und übernimmt eine zentrale Koordinationsrolle. So entsteht ein engmaschiges Netzwerk, das Begabungen früh erkennt und langfristig stärkt. Die Teilnahme an der Akademie ist kostenfrei. Jährliche Konzerte in Mainz und in Schloss Engers bieten den jungen Musikerinnen und Musikern eine Bühne und machen ihre Entwicklung sichtbar. Der Start des Programms ist für August 2026 geplant.

Die Akademie trägt den Namen des Komponisten Hans Gál (1890–1987) und knüpft damit bewusst an die in Mainz seit vielen Jahren vergebenen Hans-Gál-Preise an. Der bedeutende Komponist, Musikwissenschaftler und -pädagoge war 1929 bis zu seiner Vertreibung durch die Nazis 1933 Direktor der städtischen Musikhochschule Mainz, aus der später das Peter-Cornelius-Konservatorium hervorging. Mit der Hans-Gál-Junior-Akademie setzt Rheinland-Pfalz ein deutliches Zeichen für frühe Exzellenzförderung, Chancengerechtigkeit und nachhaltige Talententwicklung im Musikland Rheinland-Pfalz.

STIPENDIATINNEN UND STIPENDIATEN DER VILLA MUSICA RHEINLAND-PFALZ

Violine

Sonja Bogner
Johannes Brzoska
Erika Cherkez
Patricia Cordero
Luis María Suárez Felipe
Fanny Fheodoroff
Xixi Gabel
Elisso Gogibedashwili
Eun Che Kim
Cord Koss
Yan Li
Kaori López Shinohara
Michael Nodel
Giulia Rimonda
Sophi Rochlin
Aoi Saito
Louisa Staples
Ayaka Uchio
Lir Vaginsky
Mascha Wehrmeyer
Alexandra Weissbecker

Viola

Vittorio Benaglia
Yunqing Cao
Eike Coetzee
Toby Cook
Céline Eberhardt
Riko Eto
Carla Guillén García
Conrad Jacobshagen
Hiroki Kasai
Gordon Lau
Tabea Monzer
Samuel Rosenthal
Zhuochen Sun

Violoncello

Seungyeon Baik
Assif Binness
Cosima Regina Federle
Milo Ferrazzini
Maxime Grizard
Caterina Isaia
Irena Josifoska
Pablo Laporev
Alex Lau
Hugh Mackay
Oliwia Meiser
Syon Najman
Juliet Wolff
Arne Zeller
Klaudio Zoto

Kontrabass

Harald Edin
Leopold Rucker
Dmytro Rudyk
Eva Dorothea Schödl

Klavier

YanJun Chen
Martina Consonni
Séverine Kim
Anastasiia Kliuchereva
Giorgio Lazzari
Sofia Semenina
Julia Stephan
Gabriel Yeo

Flöte

Metka Črnugelj
Francesca D'Odorico
Fabian Johannes Egger
Ethan Nylander
Daniël Spies

Oboe

Tevž Kupljenik
Emilia Mächtle
Omer-Itzhak Posti
Simona Strohmerger

Klarinette

Malte Jansen
Janik Nagel
Andrii Paliarush
Matija Raičević
Silvia Schweigl

Fagott

Emanuel Blumin-Sint
Chanyeol Choi
Jappe Dendievel
Paulina Strebel
Shao-Jung Wang

Horn

Alessandro Alghisi
Laura Ferreira
Sytske Pas
Tanya Starykh

Ensembles

Ast Quartett
Elaia Quartett
Ensemble Quinton
Kandinsky Quartett
Orelon Trio
Turicum Quartett
Viatores Quartett

KONZERT- ORTE

IM GANZEN LAND



SPIELSTÄTTEN UND VORVERKAUFSSTELLEN

ALTENKIRCHEN

Evang. Christuskirche  
Schloßplatz 5
57610 Altenkirchen
Evang. Kirchengemeinde Altenkirchen
Stadthallenweg 5, Altenkirchen
Tel. 02681 .800840

Mozart im Dialog
So., 14.2.2027, 17 Uhr

ANNWEILER

Burg Trifels
76855 Annweiler
Büro für Tourismus
Tel. 06346 .2200
info@trifelsland.de

Quartett-Forum
Sa., 26.6.2027, 19 Uhr

Klarinetten-Quintette
Sa., 10.7.2027, 19 Uhr

Gitarrissimo
Sa., 24.7.2027, 19 Uhr

Tanz & Leidenschaft
Sa., 7.8.2027, 19 Uhr

Saisonabschluss
Sa., 21.8.2027, 19 Uhr

BACHARACH

Wernerkapelle
(bei Regen in der Peterskirche)
Oberstraße
55422 Bacharach
Rhein-Nahe Touristik Bacharach e.V.
Tel. 06743.919303
www.rhein-nahe-touristik.de

Saisonabschluss
So., 22.8.2027, 17 Uhr



BAD BERGZABERN

Haus des Gastes  
Rötzweg 7
76887 Bad Bergzabern
Tourist-Info in der Südpfalz-Therme
Tel. 06343.989660
www.gesellschaft-der-musikfreunde.de

JuLaine – Wolle, Stoff & Stuff
Marktstraße 29
76887 Bad Bergzabern

Meisterwerke
So., 25.4.2027, 17 Uhr

BAD EMS

Kurhaus, Marmosaal  
Römerstraße 8
56130 Bad Ems
Ticket-Center
Römerstraße 8, Bad Ems
Ticket-Hotline 02603.973120



Schubertiade
So., 25.10.2026, 11 Uhr

BAD KREUZNACH

Römerhalle  
Hüffelsheimer Straße 11
55545 Bad Kreuznach
Amt für Schulen, Kultur und Sport
Zimmer 12
Kornmarkt 5, Bad Kreuznach
Tourismusbüro Bad Kreuznach
www.ticket-regional.de

Tanz & Leidenschaft
Fr., 6.8.2027, 19 Uhr

BAD NEUENAHR-AHRWEILER



Augustinum  
Am Schwanenteich 1
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
nur Abendkasse
Vorverkauf über Villa Musica

Hans Gál-Preisträger
Sa., 10.10.2026, 19:30 Uhr

Beethovens Cellisten
Fr., 12.3.2027, 19:30 Uhr



Synagoge Ahrweiler 
Altenbastraße 12
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Kreissparkasse Ahrweiler
Hauptstelle Wilhelmstraße 1
Kreissparkasse Bad Neuenahr
Geschäftsstelle Poststraße 16
www.synagoge-ahrweiler.eu

Musik in der Synagoge
Fr., 20.11.2026, 19 Uhr

Villa Sibilla Premium Residenz  
Oberstraße 1/Am Kurpark
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
nur Abendkasse
Vorverkauf über Villa Musica

Ostern in Wien
Mo., 29.3.2027, 16 Uhr

BAD SOBERNHEIM

Evangelische Matthiaskirche  
Am Marktplatz
55566 Bad Sobernheim
Buchhandlung am Russischen Hof
Großstraße 53, Bad Sobernheim

Klassik mit Klarinette
Fr., 21.5.2027, 19:30 Uhr

BINGEN

Villa Sachsen  
Mainzer Straße 184
55411 Bingen
Tourist-Information
Rheinkai 21, Bingen
Tel. 06721 .184200
www.ticket-regional.de

Vivaldi im Advent II
Sa., 12.12.2026, 19 Uhr

L'Arte del Violino
Sa., 17.4.2027, 19 Uhr

BOLLENDORF

Schloss Weilerbach 54669 Bollendorf

Schloss-Weilerbach-Gesellschaft e.V.
Tel. 01 70 . 59 17 300
www.schloss-weilerbach.de
schloss-weilerbach@bitburg-pruem.de

Bach & Schubert
So., 13.6.2027, 11 Uhr

Klarinetten-Quintette
So., 11.7.2027, 11 Uhr

BRAUBACH

Marksburg 56338 Braubach

nur Abendkasse
Vorverkauf über Villa Musica

Quartett-Forum
So., 27.6.2027, 17 Uhr

BURGBROHL-BUCHHOLZ

Ehemalige Propstei St. Servatius 56659 Burgbrohl-Buchholz

Bürgerbüro Verbandsgemeinde Brohltal
Kapellenstraße 12
56651 Niederzissen
Tel. 0 26 36 . 9 74 01 00
www.brohltal.de

Tourist-Information Vulkanregion
Laacher See in Maria Laach
Tel. 0 26 36 . 1 94 33
www.vulkanregion-lacher-see.de

Klänge aus Böhmen
So., 6.6.2027, 17 Uhr

DANNENFELS

Protestantische Kirche Dannenfels

Oberstraße 10
67814 Dannenfels
Tourist-Info Dannenfels im Haus Linn
Oberstraße 14, Dannenfels
Tel. 0 63 57 . 16 14

Pfarramt Dannenfels-Steinbach
(jederzeit) und nach jedem Gottesdienst
in den Kirchen der Kirchengemeinde
Tel. 0 63 57 . 2 80
(tel. Reservierung möglich)

Saisonabschluss
Fr., 20.8.2027, 19 Uhr

DICHTELBACH

Evangelische Kirche Kirchstraße 2 55494 Dichtelbach

Tourist-Information im Neuen Schloss
Schlossplatz 4
55469 Simmern/Hunsrück
Tel. 0 67 61 . 83 72 96
www.sim-rhb.de

Evangelisches Pfarramt Rheinböllen
Bacharach Straße 8
55494 Rheinböllen

Bach & Schubert
Fr., 11.6.2027, 19 Uhr

EDENKOBEN

Villa Ludwigshöhe Villastraße 67480 Edenkoben

Büro für Tourismus Edenkoben
Tel. 0 63 23 . 98 59 110

Eröffnung
Fr., 2.10.2026, 19 Uhr

SWR Kultur New Talent
So., 11.10.2026, 18 Uhr

SWR Kultur Gitarrenstars
So., 1.11.2026, 18 Uhr

SWR Kultur Schöne Stimmen
So., 15.11.2026, 18 Uhr

SWR Kultur Zeitsprung
So., 14.3.2027, 18 Uhr

SWR Kultur Meisterwerke
So., 4.4.2027, 18 Uhr

SWR Kultur Weltmusik
So., 2.5.2027, 18 Uhr

**SWR»
KULTUR**

FRANKENTHAL

CongressForum Spiegelsaal  
Navi: Hans-Kopp-Straße
67227 Frankenthal

CongressForum Frankenthal GmbH
Tel. 0 62 33 . 49 90
info@congressforum.de

Thalia Buchhandlung
Tel. 0 62 33 . 3 57 20
www.reservix.de

Schubertiade
Fr., 23.10.2026, 18 Uhr



L'Arte del Violino
Fr., 16.4.2027, 18 Uhr

GRÜNSTADT

Martinskirche 
Obergasse 3–5
67269 Grünstadt

Kulturverein Grünstadt & Umgebung e.V.
www.kulturverein-gruenstadt.de
www.reservix.de

Vivaldi im Advent II
Fr., 11.12.2026, 19 Uhr

Weinstraßencenter Grünstadt  
Luitpoldplatz
67269 Grünstadt

Kulturverein Grünstadt & Umgebung e.V.
www.kulturverein-gruenstadt.de
www.reservix.de

Beethovens Cellisten
Sa., 13.3.2027, 19 Uhr

HACHENBURG

Ev. Schlosskirche Hachenburg
Leipziger Str./Ecke Friedrichstraße
57627 Hachenburg

Hähnelsche Buchhandlung
Wilhelmsstraße 21, Hachenburg
www.ticket-regional.de

Klänge aus Böhmen
Sa., 5.6.2027, 19 Uhr

HERDORF

Hüttenhaus 
Schneiderstraße 26
57562 Herdorf

Blümchenwerkstatt
Schneiderstraße 32, Herdorf
Tel. 0 27 44 . 9 33 15 50

Buchhandlung Braun
Hauptstraße 40, Herdorf
Tel. 0 27 44 . 9 33 63 06

Mozart-Akademie
Fr., 16.10.2026, 19 Uhr

Bläuserserenade
Fr., 26.2.2027, 19 Uhr



HERXHEIM

Villa Wieser  
Obere Hauptstraße 3
76863 Herxheim
an allen Reservix Vorverkaufsstellen
www.herxheim.reservix.de

Tradition & Gegenwart
Fr., 6.11.2026, 19 Uhr

Serenata Italiana
Fr., 5.3.2027, 19 Uhr

INGELHEIM

Winzerkeller  
Binger Straße 16
55218 Ingelheim am Rhein
Tourist-Information im Ingelheimer
Winzerkeller
Binger Straße 18, Ingelheim
www.ticket-regional.de

Mozart-Akademie
So., 18.10.2026, 17 Uhr

KAISERSLAUTERN

Fruchthalle  
Fruchthallstraße 10
67655 Kaiserslautern
Tourist-Information Kaiserslautern
Tel. 0 63 1 . 3 65 23 16

Thalia Ticketservice
Tel. 0 63 1 . 3 62 1 98 14
www.eventim.de

Fauré Quartett
Do., 1.4.2027, 19:30 Uhr

KIRCHBERG IM HUNSRÜCK

Kirche St. Michael 
Kirchplatz
55481 Kirchberg
Tourist-Information-Kirchberg
Marktplatz 5, Kirchberg
Tel. 0 67 63 . 91 01 41
touristik@kirchberg-hunsrueck.de

Tanz & Leidenschaft
So., 8.8.2027, 17 Uhr

KLEINNIEDESHEIM

Schloss Kleinniedesheim
67259 Kleinniedesheim
Verwaltungsstelle Heßheim
Hauptstraße 14
67258 Heßheim
Tel. 0 62 33 . 37 91 116
l.schoeppler@lambsheim-hessheim.de

Romantischer Advent
Fr., 27.11.2026, 19 Uhr

KOBERN-GONDORF

Schloss von der Leyen
56330 Kobern-Gondorf
Stiftung Kobern-Gondorf
Tel. 02607 . 1057

Tradition & Gegenwart
So., 8.11.2026, 15 Uhr

Matthiaskapelle
56330 Kobern-Gondorf
Stiftung Kobern-Gondorf
Tel. 02607 . 1057

Klassik mit Klarinette
So., 23.5.2027, 18 Uhr

KOBLENZ

Schloss Stolzenfels–Sommerhalle
Rhenser Straße 15 (Parkhaus)
(an der B9)
56075 Koblenz
Villa Musica
Tel. 061 31 . 92 51 800
Fax 061 31 . 16 92 03
info@villamusica.de
www.villamusica.de



Burgenklassik I
Do., 3.6.2027, 19 Uhr

KONZ

Kirche St. Johann
Brunostraße
54329 Konz-Karthaus
Saar-Obermosel-Touristik
Saarstr. 1, Konz
Tel. 06501 . 601 80 40

Klänge aus Böhmen
Fr., 4.6.2027, 19 Uhr

KUSEL

Horst-Eckel-Haus  
Lehnstraße 16
66869 Kusel
Bürgerbüro der Kreisverwaltung Kusel
Trierer Straße 49, Kusel
Tel. 06381 . 42 44 96
an allen VVK von Ticket Regional

Beethovens Cellisten
So., 14.3.2027, 17 Uhr

LANDAU

Jugendstil-Festhalle  
Mahlastraße 3
76829 Landau
Büro für Tourismus
Im Rathaus Landau
Ticket-Hotline 06341 . 13 41 41
www.landau.de/tickets

Camerata Villa Musica
Do., 5.11.2026, 20 Uhr

Altes Kaufhaus  
Rathausplatz 9
76829 Landau
Büro für Tourismus
Im Rathaus Landau
Ticket-Hotline 06341 . 13 41 41
www.landau.de/tickets

Beethoven pur
So., 7.2.2027, 11 Uhr

Beethoven Klavierzyklus III
So., 4.4.2027, 11 Uhr

LAUFERSWEILER

Synagoge Laufersweiler
Kirchgasse 6
55487 Laufersweiler
Tourist-Information-Kirchberg
Tel. 06763 . 91 01 44
touristik@kirchberg-hunsrueck.de

Musik in der Synagoge
Fr., 9.4.2027, 19 Uhr

MAINZ

Villa Musica
Auf der Bastei 3
55131 Mainz
Villa Musica
Tel. 061 31 . 92 51 800
Fax 061 31 . 16 92 03
info@villamusica.de
www.villamusica.de

Der Klang Chinas
Di., 18.8.2026, 19 Uhr

Schubertiade
Sa., 24.10.2026, 19 Uhr

Romantischer Advent
Sa., 28.11.2026, 19 Uhr



Jahreswechsel
Mi., 30.12.2026, 19 Uhr

Romantiker
Sa., 30.1.2027, 19 Uhr

Mozart im Dialog
Sa., 13.2.2027, 19 Uhr

Ostern in Wien
Sa., 27.3.2027, 19 Uhr

Meisterwerke
Sa., 24.4.2027, 19 Uhr

Akademie der Wissenschaften  
und der Literatur
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

Mainzer Komponist*innenporträt:
Olli Mustonnen
So., 21.3.2027, 11 Uhr

Alter Dom (Johanniskirche)

**Johannisstraße
55116 Mainz**

Villa Musica
Tel. 061 31 . 9251 800
Fax 061 31 . 1692 03
info@villamusica.de
www.villamusica.de

Bach & Schubert
Sa., 12.6.2027, 19 Uhr

**Frankfurter Hof
Augustinerstraße 55
55116 Mainz**

Villa Musica
Tel. 061 31 . 9251 800
Fax 061 31 . 1692 03
info@villamusica.de
www.villamusica.de

ClassicClash
Sa., 7.11.2026, 20 Uhr

**Jüdische Gemeinde
Neue Synagoge
Hindenburgstraße 44
55118 Mainz**

Villa Musica
Tel. 061 31 . 9251 800
Fax 061 31 . 1692 03
info@villamusica.de
www.villamusica.de

Musik in der Synagoge
So., 22.11.2026, 17 Uhr

Musik in der Synagoge
So., 11.4.2027, 17 Uhr

**Landesmuseum
Große Bleiche 49–51
55116 Mainz**

Villa Musica
Tel. 061 31 . 9251 800
Fax 061 31 . 1692 03
info@villamusica.de
www.villamusica.de

Eröffnung
Sa., 3.10.2026, 19 Uhr

Vivaldi im Advent I
Sa., 5.12.2026, 19 Uhr

Beethoven Klavierzyklus II
Sa., 16.1.2027, 19 Uhr

Serenata Italiana
Sa., 6.3.2027, 19 Uhr

Klassik mit Klarinette
Sa., 22.5.2027, 19 Uhr

**Staatstheater Mainz
Kleines Haus
Tritonplatz 1
55116 Mainz**

Villa Musica
Tel. 061 31 . 9251 800
Fax 061 31 . 1692 03
info@villamusica.de
www.villamusica.de

Grand Gala
Do., 12.11.2026, 19 Uhr



MALBERG

**Schloss Malberg
Schlossstraße 45
54655 Malberg**

Tourist-Info Bitburger Land,
Römermauer 6, Bitburg
Tel. 065 61 . 94 34 0
info@eifel-direkt.de

Infopunkt Kyllburg
Marktplatz 8, Kyllburg

Gitarrissimo
So., 25.7.2027, 11 Uhr

MEISENHEIM

**Haus der Begegnung –
Ehemalige Synagoge
Saarstraße 3a
55590 Meisenheim**

Kartenvorbestellung
Volksbildungswerk Meisenheim
Tel. 067 53 . 22 07

Romantischer Advent
So., 29.11.2026, 17 Uhr

Bläuserserenade
So., 28.2.2027, 17 Uhr

MONSHEIM

**Rheinhessen Halle (Foyer)
Gerd-Heinz-Schilling-Straße 1
67590 Monsheim**

Tourist Info Wonnegau
Friedrich-Ebert-Straße 31 – 33
67574 Osthofen
bei allen Ticket-Regional VVK-Stellen
www.ticket-regional.de

Bläuserserenade
Sa., 27.2.2027, 19 Uhr

MONTABOUR

**Schloss Montabaur – Rittersaal
56410 Montabaur**

Tourist-Info VG Montabaur
Tel. 0 26 02 . 950 27 80
www.ticket-regional.de

Hans Gál-Preisträger
So., 11.10.2026, 17 Uhr



NEUWIED-ENGERS

Schloss Engers Alte Schlossstraße 2 56566 Neuwied-Engers



Schloss Engers
Tel. 02622.9264117
www.villamusica.de
Tel. 06131.9251800

Der Klang Chinas
Do., 20.8.2026, 19 Uhr

Eröffnung
So., 4.10.2026, 17 Uhr

Mozart-Akademie
Sa., 17.10.2026, 19 Uhr

Klavierherbst I
Fr., 30.10.2026, 19 Uhr

Klavierherbst II
Sa., 31.10.2026, 19 Uhr

Klavierherbst III
So., 1.11.2026, 17 Uhr

Musik in der Synagoge
Sa., 21.11.2026, 19 Uhr

Vivaldi im Advent I
So., 6.12.2026, 17 Uhr

Weihnachten
Sa., 26.12.2026, 17 Uhr

Jahreswechsel
Fr., 1.1.2027, 17 Uhr

Romantiker
So., 31.1.2027, 17 Uhr

Serenata Italiana
So., 7.3.2027, 17 Uhr

Ostern in Wien
So., 28.3.2027, 17 Uhr

L'Arte del Violino
So., 18.4.2027, 17 Uhr

Rising Stars
Sa., 15.5.2027, 19 Uhr

Festkonzert: Karrieren
So., 16.5.2027, 17 Uhr

Pfingstmontag
Mo., 17.5.2027, 17 Uhr

Beethoven Klavierzyklus IV
So., 30.5.2027, 17 Uhr

NIEDERZISSEN

Synagoge Niederzissen Mittelstraße 30 56651 Niederzissen

Kultur- und Heimatverein Niederzissen e.V.
Tel. 02636.6482
info@khv-niederzissen.de

Musik in der Synagoge
Sa., 10.4.2027, 19 Uhr

OBERWESEL

Kulturhaus Oberwesel Rathausstraße 23 55430 Oberwesel

Kulturhaus Oberwesel
Tel. 0651.9790777
www.kulturhaus-oberwesel.de
www.ticket-regional.de

Vivaldi im Advent I
Fr., 4.12.2026, 19 Uhr

Meisterwerke
Fr., 23.4.2027, 19 Uhr

RAMSTEIN-MIESENBACH

Congress Center Ramstein Am Neuen Markt 4 66877 Ramstein-Miesenbach

Congress Center Ramstein
Tel. 06371.592220
www.cc-ramstein.de

Wiener Klassik
So., 21.3.2027, 17 Uhr

RAVENGIERSBURG

Innenhof Kloster Ravengiersburg (Hunsrückdom) Hauptstraße 29 55471 Ravengiersburg

Tourist-Information Simmern
Tel. 06761.837296

Buchhandlung Schatzinsel Werner
Oberstraße 38, Simmern
Tel. 06761.970097

Quartett-Forum
Fr., 25.6.2027, 19 Uhr

REMAGEN

Arp Museum Bahnhof Rolandseck Hans-Arp-Allee 1 53424 Remagen

Arp Museum
Tel. 02228.942516
www.arpmuseum.org

Klassik & Arp
Fr., 9.10.2026, 18 Uhr

Tradition & Gegenwart
Sa., 7.11.2026, 18 Uhr

Vivaldi im Advent II
So., 13.12.2026, 18 Uhr

Romantiker
Fr., 29.1.2027, 18 Uhr

Guy Braunstein & Friends
So., 21.2.2027, 18 Uhr

Wiener Klassik
Fr., 19.3.2027, 18 Uhr

Galakonzert
Sa., 1.5.2027, 18 Uhr

Klassik & Arp
Fr., 14.5.2027, 18 Uhr

SCHIFFERSTADT

Die Scheune Burgstraße 23 67105 Schifferstadt

Club Ebene Eins e.V.
Tel. 06235.920399
www.clubeneneins.de

Klarinetten-Quintette
Fr., 9.7.2027, 19 Uhr

SIMMERN

**Neues Schloss
Am Schlossplatz
55469 Simmern**



Tourist Information im Neuen Schloss
Tel. 067 61 . 83 72 96
tourist-info@sim-rhb.de
www.sim-rhb.de

Hans Gál-Preisträger
Fr., 9.10.2026, 19 Uhr

Poeten & Virtuosen
Sa., 20.2.2027, 19 Uhr

SPRENDLINGEN

**Ehemalige Synagoge
Synagogengasse 8
55576 Sprendlingen**



Telefonische Kartenreservierung
Tel. 067 01 . 39 16 oder 01 62 . 1 85 58 98

Gitarrissimo
Fr., 23.7.2027, 19 Uhr

STADECKEN-ELSHEIM

**Burgscheune
Burggrabenstraße 9
55271 Stackeden-Elsheim**



KiStE e.V.
Ortsringweg 13a, Stackeden-Elsheim
www.kultur-kiste.de
Blumenhaus Rutsch
Poststraße 15, Stackeden-Elsheim

Poeten & Virtuosen
Fr., 19.2.2027, 19 Uhr

STEINBACH AM DONNERSBERG

**Protestantische Kirche Steinbach
Donnersberger Straße/
Ecke Kirchstraße
67808 Steinbach am Donnersberg**

Tourist-Info Dannenfels im Haus Linn
Oberstraße 14, Dannenfels
Tel. 063 57 . 16 14

Pfarramt Dannenfels-Steinbach
(jederzeit) und nach jedem Gottesdienst
in den Kirchen der Kirchengemeinde
Tel. 063 57 . 2 80
(tel. Reservierung möglich)

Mozart im Dialog
Fr., 12.2.2027, 18:30 Uhr

ST. GOAR

**Burg Rheinfels
Schlossberg 47
56329 St. Goar**



Villa Musica
Tel. 061 31 . 92 51 800
www.villamusica.de

Burgenklassik II
Fr., 4.6.2027, 19 Uhr

TRIER

**Kurfürstliches Palais
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**



Musikhaus Kessler
Tel. 0651 . 7 31 02

SWR Kultur Barocke Weihnacht
Fr., 27.11.2026, 19 Uhr

SWR Kultur Frühlingslieder
Fr., 19.3.2027, 19 Uhr

**SWR»
KULTUR**

WITTLICH

**Synagoge Wittlich
Himmeroderstraße 44
54516 Wittlich**



Altstadt Buchhandlung
Tel. 065 71 . 9 60 23

Altes Rathaus
Am Marktplatz
Tel. 065 71 . 14 66 14
www.ticket-regional.de

Wiener Klassik
Sa., 20.3.2027, 19 Uhr

ZELLERTAL

**Haus von Borries
67308 Zellertal-Niefernheim**
Geschlossene Veranstaltung

Der Klang Chinas
Sa., 22.8.2026, 19 Uhr

ZWEIBRÜCKEN

**Wintergarten, Festhalle
Saarlandstraße 9
66482 Zweibrücken**



Kultur- und Verkehrsamt
Maxstraße 16, Zweibrücken
karten@zweibruecken.de
www.zweibruecken.de
www.ticket-regional.de

Poeten & Virtuosen
So., 21.2.2027, 18 Uhr

ENTEGA BRINGT MUSIK INS LEBEN.*

WIR WÜNSCHEN
GUTE UNTERHALTUNG.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales.
Wir unterstützen unsere lebenswerte Region
bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.
So auch die Villa Musica Rheinland-Pfalz.

UNTERSTÜTZT
KLASSIK
IN MAINZ



INFORMATIONEN ZUR KARTENBESTELLUNG

KARTEN KAUFEN

Villa Musica-Kartentelefon

Tel. 061 31 . 92 51 800

Online-Shop

www.villamusica.de
(mit Platzauswahl)

In örtlichen Vorverkaufsstellen

(siehe Spielstätten)

KARTEN BESTELLEN

Per Post, Fax, Mail oder Web

Villa Musica
Auf der Bastei 3, 55131 Mainz
Fax. 061 31 . 1692 03
info@villamusica.de
www.villamusica.de

Auf der Internetseite finden Sie auch
einen Bestellschein zum Ausdrucken.

Bei schriftlichen Bestellungen geben Sie bitte folgende Daten an:

Adresse, Telefon-Nr. oder E-Mail,
Zahlungsart (Rechnung oder
Lastschriftverfahren mit
Bankverbindung)

Kreditkartenzahlungen sind nur bei
Bestellungen über den Online-Shop
möglich.

**Alle Konzerte sind mit Vorbehalt
geplant.** Besetzungs- und Programm-
änderungen berechtigen nicht zur
Rückgabe der Karten. Lediglich bei
genereller Absage eines Konzerts wird
gegen Vorlage der Eintrittskarte der
Kartenpreis erstattet. Sollte eine bereits
laufende Veranstaltung abgebrochen
werden müssen, kann kein Ersatz
gewährt werden.

ERMÄSSIGUNGEN

Gastronomische Anteile und
Kinderveranstaltungen ausgeschlossen!

Abonnement

10 % – mind. 5 verschiedene Konzerte
20 % – mind. 10 verschiedene Konzerte

(Freie Wahl der Konzerte, gilt nur
für die Karten eines Bestellvorgangs.
Abonnements sind nicht im
Online-Shop buchbar.)

Abendkasse

50 % – Schüler, Studenten und
Schwerbehinderte (ab 80%)

Sonderpreis für Kinder & Jugendliche

EUR 6,- – bis 18 Jahre
(an vielen Spielorten)

Mehrfache Rabattierung
ist nicht möglich!

KARTENRÜCKGABE

Karten können bis 1 Woche
vor dem Konzert gegen Gutschein
(abzgl. EUR 5,- Bearbeitungsgebühr
je Karte) zurückgegeben werden.

Spätere Kartenrückgaben
können nicht gutgeschrieben
werden.

**Es gelten die Allgemeinen
Geschäftsbedingungen und die
Datenschutzrichtlinien der Villa
Musica.**



Durch die Bank ein Erlebnis. Kunst und Kultur mit der LBBW.

Ob Lachen oder Weinen, Staunen oder Begeistern: Wir geben Emotionen eine Bühne. Die LBBW schafft mit ihrem Engagement den Rahmen für einzigartige Veranstaltungen – in Theatern, Konzerthallen oder mit der eigenen

Kunstsammlung. Das garantiert nicht nur beste Unterhaltung, sondern sorgt vor allem für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft in unserer Region. Mehr zum Engagement der LBBW unter: www.LBBW.de

Bereit für Neues

LBBW

VILLA MUSICA AUF EINEN BLICK

VORSTAND

Dr. Denis Alt

Kulturstaatssekretär
des Landes Rheinland-Pfalz

Petra Spielmann

Arp Museum Bahnhof Rolandseck
(Stellvertretende Vorsitzende)

Dr. Felix Hertel

SWR

Florian Rau

Ministerium der Finanzen

Dorothee Rhiemeier

Ministerium für Kommunen,
Bauen, Wohnen und Kultur

KÜNSTLERISCHE LEITERIN

Prof. Ervis Gega

STAMMHAUS MAINZ

Prof. Dr. Karl Böhmer

**Sabine Röder, Robert Pfeifruk,
Maike Hessedenz**

AKADEMIE FÜR KAMMERMUSIK SCHLOSS ENGERS

Dr. Heidrun Miller

**Michael Rathmann, Helena Schwan,
Diana Gutjahr, Frank Weber**

KURATORIUM

Prof. Dr. Kai Gniffke

Intendant SWR
(Vorsitzender)

Barbara Harnischfeger

FREUNDE DER VILLA MUSICA e.V.
(Stellvertretende Vorsitzende)

Sven Teuber

Minister für Kommunen,
Bauen, Wohnen und Kultur
des Landes Rheinland-Pfalz

Dr. Michael Gassmann

Intendant Deutsche Staatsphilharmonie
RLP

Ulla Fiebig

Landessenderdirektorin SWR

Lana Horstmann

MdL RLP

Dr. Angela Kaiser-Lahme

GDKE Direktorin BSA

Markus Müller

Intendant Staatstheater Mainz

Peter Stieber

Präsident Landesmusikrat RLP e.V.

Michael Wagner

MdL RLP

Josef Winkler

MdL RLP

Villa Musica Rheinland-Pfalz
Auf der Bastei 3, 55131 Mainz
www.villamusica.de

Stand: Juni 2026

PARTNER UND SPONSOREN

Wir danken allen Partnern, Sponsoren, Freunden und Förderern der Villa Musica. Unser besonderer Dank gilt unseren Mitveranstaltern in ganz Rheinland-Pfalz und den folgenden Institutionen:



UNTERSTÜTZT
KLASSIK
IN MAINZ



MOZART WAYS
VIE DI MOZART
VOIES DE MOZART
MOZART WEGE



SAISON 2026



IMPRESSUM

Herausgeber: Villa Musica Rheinland-Pfalz, Auf der Bastei 3, 55131 Mainz, Telefon 061 31 . 92 51 800 **Planung:** Prof. Ervis Gega, Sabine Röder **Redaktion:** Prof. Dr. Karl Böhmer **Konzeption, Design, Satz:** Wordwide, Gesellschaft für Kommunikation mbH, 55116 Mainz, www.agentur-wordwide.de **Klimaneutraler Druck:** johnen-druck GmbH & Co. KG, Bernkastel-Kues **Fotografien:** monstij AdobeStock (Titelmotiv), Villa Musica (Villa Musica, S. 2/3), CDU/Torsten Silz (Ministerpräsident Gordon Schnieder, S. 4), SWR/Patricia Neligan (Prof. Dr. Kai Gniffke, S. 5), MKBWK/Linda Blatzek (Minister Sven Teuber, S. 6), MKBWK/Jülich (Staatssekretär Dr. Denis Alt, S. 7), Arek Głębocki (Prof. Ervis Gega, S. 8), Hans-Ulrich Stelter (Barbara Harnischfeger, S. 12), Maximilian von Dadelsen (Villa Musica Mainz, S. 14/15), Helmut Reinelt (Stipendiat*innen Arp Museum, S. 19), Helmut Reinelt (Gruppenbild Landesmuseum, S. 20/21), Gros Fotografie (Schloss Engers, S. 30/31), Marco Borggreve (Vadim Gluzman, S. 33), Umberto Nicoletti (Katia und Marielle Labèque, S. 34), Irene Zandel (Amelio Trio, S. 37), Julien Benhamou (Johannes Pramsohler, S. 38), Martin Stadtfeld (Martin Stadtfeld, S. 40), Timo Raz (Jan Vogler, S. 43), Marco Borggreve (Frank Dupree, S. 44/45), ALIKHAN photoprgraphy (David Aaron Carpenter, S. 46), Edgar Warner (Edgar Moreau, S. 46), Ervis Gega (Ervis Gega, S. 46), Nikolaj Lund (Marc Bouchkov, S. 46), Christian Palm (Alexander Melnikov, S. 46), Ivano Buat (Giulia Rimonda, S. 48), Kai Link (Boris Garlitsky S. 51), Stephan Pramme (Avi Avital, S. 52), Irene Zandel (Nils Mönkemeyer, S. 55), Jérôme Bonnet (Quatuor Modigliani, S. 56), Olga Lucovnicova (Alexandra Conunova, S. 59), Gian-Luca Liverani (Enrico Pace, S. 60), Nikolaj Lund (Jens Peter Maintz, S. 62), Laura Malmivaara (Olli Mustonen, S. 65), Marco Borggreve (Adrien La Marca, S. 66), Tim Kloecker (Fauré Quartett, S. 67), Markus Bollen (Reinhard Goebel, S. 68), Nikolaj Lund (Elena Bashkirova, S. 70), Marco Borggreve (Kian Soltani, S. 71), Eva Gevorgyan (Eva Gevorgyan, S. 73), Ettore Causa (Friedemann Eichhorn, S. 74), Mario Marzo (Pablo Barragán, S. 76), Radovan Subin (Josef Špaček, S. 77), Felix Broede (Dorian Xhoxhi, S. 79), Maike Helbig (Nicola Jürgensen, S. 80), Atdhe Mulla (Petrit Çeku, S. 81), ELIAS (Augustin Dumay, S. 83), Christian Palm (Fabian Müller, S. 85), Villa Musica (Dianasaal, S. 86/87), Michael Rathmann (Stipendiat*innen, S. 88), Oliver Borchert (Aris Quartett, S. 94), Aimee Chow (Aimee Chow, S. 95), Peter Rigaud (Tanja Dorn, S. 96), Villa Ludwigshöhe (Villa Ludwigshöhe, S. 100/101), Gros Fotografie (Schloss Engers, S. 123).

Programmänderungen vorbehalten.





Villa Musica
Stiftung der Landesregierung
Rheinland-Pfalz mit Beteiligung des
Südwestrundfunks

Villa Musica (Stammhaus)

Auf der Bastei 3
55131 Mainz
Tel. 061 31 . 9251 800
Fax. 061 31 . 169203

info@villamusica.de
www.villamusica.de



Schloss Engers

Alte Schlossstraße 2
56566 Neuwied-Engers
Tel. 02622 . 9264 117
Fax. 02622 . 9264 264